

Niederlausitzer Leinen-Industrie

Nr. 70 Brühl Nr. 70,

gegenüber der Reichstraße.

Nach beendeter Inventur offeriren nachstehend bezeichnete Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

- Eine Partie $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Creas-Leinen von 20 Pfg. an,
- Züchen von 25 Pfg. an,
- Zwirndrell und Jacquardhandt. von 15 Pfg. an,
- Drell- und Damasttischtücher von 75 Pfg. an,
- $\frac{1}{4}$ Samas in reiner Wolle von 70 Pfg. an,
- gebleichter und bunter Barchente von 25 Pfg. an.

Eine Partie Schürzen- und Kleiderleinen in den neuesten Dessins von 25 Pfg. an,
 10/16 große und schwere Waffel-Bettdecken von 2,25 Mark an,
 blauegedruckte Kantenschürzen von 60 Pfg. an,
 Schweizer Taschentücher von 30 Pfg. an,
 Unanab-Tücher 60 Pfg.

Total-Ausverkauf in Kleiderstoffen, Teppichen und Shawlstüchern effectiv bedeutend unter Fabrikpreisen.

N. Lewin,
 Niederlausitzer Leinen-Industrie.

Sechs Vorträge von Dr. Brehm

über seine Reisen in Westsibirien und Turkestan am 17., 24. und 29. Januar, 2., 9. und 12. Februar Abends pünctlich 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Gewandhause.

1. Reisebericht. 2. Das Thierleben der Steppe. 3. Wanderhirten und Wanderbeerden. 4. Volks- und Familienleben der Kirgisen. 5. Die Tundra. 6. Die beidnischen Oisjalen.

Abonnementbillets zu 12 M. und 9 M. in der Carl Friedr. Fleischer'schen Buchhandlung, Unterfischstraße 1. Einzelbillets später.

Grosse Mobilien-Auction.

Dienstag den 23. Januar Vormittags 10 Uhr versteigere ich Pfaffendorfer Strasse 26 in dem Salon des Grand Restaurant Eldorado wegen Domicil-Veränderung des Herrn Baron v. Alkiewicz hoch elegante Ameublements zu vollständigen Einrichtungen in echt Nusbaum, Eiche, Mahagoni und Imitation.

I. ein vollständiges eichenen, reich geschnitztes Speise-Ameublement, dabei grosses Buffet, Speisetisch, 24 Tafelstühle etc.

II. ein echt Nusbaum-Salon-Ameublement, dabei Salon-Garnitur, reich gestochen in Carmin-Seidenplüsch.

III. Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtung von echt Mahagoni, sowie das Mobilier der Dienerschaft in Imitation, gute Federbetten, einige Teppiche und Gemälde etc.

Danziger, Auctionator und Taxator.

Zum Selbstunterricht!

Empfehlenswerthe Bücher aus dem Verlag von G. Poenicke's Schulbuchhandlung, Leipzig.

Die einfache und doppelte (italienische) Buchführung (2. Auflage)

von Oscar Klemich, Akademiedirector, Dresden. Preis 3 M.

Dieses Buch ist in kürzester Zeit, ohne Vorkenntnisse und ohne Lehrer die Handlungsbücher eines gewerblichen, kaufmännischen oder Fabrikgeschäftes ordnungsmäßig einzurichten und führen zu können.

Empfohlen durch: C. Witzel, Director der Handelsschule in Döbeln, Friedr. Diehl, Lehrer in Golditz, Dr. Jahn, Reuselbach, F. Peters, Lehrer in Darmstadt u. c.

Die neue Handelszeitschrift in Berlin, Organ für die Interessen junger Kaufleute, schreibt hierüber: Dieses Werk bietet den Lesenden einen wirklich guten und nützlichen und brauchbaren Wegweiser, weshalb es eine Pflicht ist, dasselbe Jedermann zu empfehlen.

Die Lehre vom Wechsel

sowie die deutsche Wechsel-Ordnung mit Commentar von Osc. Klemich, Akademiedirector, Dresden. Preis 2 M. 75 P.

Als instructives Handbuch für angehende, als brauchbares Nachschlagebuch für ausgebildete Kaufleute, eingehend empfohlen von der Berliner Börsenzeitung, Breslauer Handelsblatt, Prager Handelsblatt u. c.

Das Weib und seine Erziehung

von Moritz Hoffmann. Preis 2 M. 25 P.

Eine geistreiche, wahrheitsgetreue Abhandlung darüber, wie die weibliche Erziehung beschaffen sein muß, wenn tugendhafte, sorgsame Frauen gebildet werden sollen. Jedem Familienvater, besonders aber jungen Männern, die zu heirathen beabsichtigen, sowie jungen Eheleuten dringend zu empfehlen. Das Buch wurde anerkanntlich empfohlen von den „Blättern für literarische Unterhaltung“ (R. Gottschall), Literaturfreund (Edm. Höfer), Rheinischer Courier, Ostdeutsche Zeitung, Hannov. Tageblatt u. c.

Sämmtliche vorstehend angezeigte Bücher sind in G. Poenicke's Schulbuchhandlung in Leipzig, Neumarkt 29, I. erschienen und können dort sowie in jeder Buchhandlung bezogen werden.

Vorräthig bei Alfred Lorenz, Neumarkt No. 20. Soeben erschien im Verlag von August Hirschwald in Berlin:

Handbuch

der allgemeinen und speciellen Arzneiverordnungslehre.

Auf Grundlage der Pharmacopoea Germanica bearbeitet von Dr. L. Waldenburg, und Dr. C. Ed. Simon, Prof. der Universität Berlin. Apotheker in Berlin. Neunte vermehrte Auflage. 1877. gr. 8. Preis: 20 Mark.



Ranstädter Steinweg Nr. 6, Parterre u. 1. Etage,

Ausverkauf.

Wegen bevorstehendem Umzug nach Theaterplatz No. 3 werden Handwerkerzeuge, Bau-Artikel u. Wirthschafts-Gegenstände zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Alexanderstr. 27. Kindergarten. Promenadenstr. 15. Anmeldungen werden daselbst jederzeit angenommen.

Bade-Anstalt-Eröffnung.

Donnerstag den 18. d. M. eröffne ich meine neue, freundlich und zweckmäßig eingerichtete Bade-Anstalt mit Saunabassin und Bannbädern unter der Firma Friedrichs-Bad am Fleischerplatz, Raundörfchen 20, Eingang vom Ranstädter Steinweg, vom Fleischerplatz über den Fleißengäß und durch die kleine Rankenburg. Ich empfehle hiermit einem hiesigen und auswärtigen hochverehrten Publicum meine Bade-Anstalt zur freizügigen Benutzung.

F. G. Kirchhoff.

Ceresin - Waaren.

Ceresin ist der vollständigste Ersatz für Bienen-Wachs bei 40 % billigerem Preise.

Wachsstöcke, Weihnachtskerzen, Laternenkerzen, Wagenkerzen, Kirchenkerzen,

Nähwachs, Wäschewachs, Bohner-Wachs, in Pasten-Form und fester Form, Wachs-Spielwaaren

etc. etc. etc. Julius Merseburger, Markt.



Moritz Engel, Optiker u. Mechaniker,

11. Passage Stecker 11. empfiehlt Brillen und Sincenez von 1 M. an, Operngläser von 9 M. an, Krimscheer von 15 M. an, Mikroskope, Stereoskope, Mikrophore, Barometer, Seislagier, Loupen, Fadenzähler, sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.



En gros.

En détail.

Etablissement Weinstock & Co.

Grimma'sche Straße 27, Ecke Nicolaisstraße (früher Fleischer's Buchh.) Parterre und 1. Etage

empfehlen zur Ballsaison Mull, Tüll, Tarlatan,

in weiß und couleurt. Feste Preise.

Bei sofortiger Baarzahlung 5 Procent Rabatt.



Peters-Stecker-Passage Thomastrasse 1. Chn. Mansfeld,

Nähmaschinen-Fabrik, Fabrik Grenzstrasse No. 12, Filiale Stecker-Passage 22.

hat sein reichhaltiges Lager von Nähmaschinen der anerkannt besten Systeme sowohl für den Gewerbebetrieb als für den Familiengebrauch bestens empfohlen. Günstige Zahlungsbedingungen. Mehrjährige Garantie.

Morgen Schluss der Messe!



Stahlfedern u. Federhalter

in 500 verschiedenen Sorten

en gros et en détail zu den billigsten Fabrikpreisen



Jules Le Clerc aus Berlin, Nr. 46 Gewölbe Auerbach's Hof Nr. 46.

Dieser sechs Beilagen.

NO
 ibrem
 meten
 von al
 auf be
 nur de
 fauntr
 Aufpro
 gefunde
 wachsa
 talische
 der Lei
 orcheffe
 fanterie
 müssen.
 Befo
 zum
 E. Wa
 mußte
 (Janit
 der sel
 und be
 Rückfid
 führung
 von D
 nen u
 Zmisch
 anstalt
 sind el
 Bereit
 gänge
 Beweise
 meist
 mußte
 gefehte
 Monat
 herang
 Aufst
 kann.
 u. H. S
 und R
 ment
 und J
 Wende
 („Per
 drei R
 ungar
 Die
 der G
 gar m
 die ur
 das
 Passag
 trag
 Derb
 schen
 doch
 ductio
 mit
 steht
 wenn
 weiter
 seine
 seit
 Capel
 nicht
 Weife
 trägt
 beför
 schaft
 Red
 die
 ihre
 land
 dene
 nann
 außer
 Som
 berli
 länge
 für
 —
 ber
 i M
 Beife
 Se
 Bere
 stalle
 Prof
 Hebe
 Ruf
 Rän
 Preu
 Bort
 „den
 größ
 beje
 neit
 beit
 Run
 der
 Prop
 Epig
 Abn
 dabu
 Reu
 lehte
 mal
 hant
 Pur
 deut

Musikalische Nachrichten.

Leipzig. Wenn anders die Tagespresse in ihrem der Kunst und Wissenschaft gewidmeten Theile die Verpflichtung hat, ihren Lesern von allen bedeutsameren localen Vorkommnissen auf besagten Gebieten Kunde zu geben und nicht nur dem bereits Hervorragenden, längst Auserkannten, sondern auch dem noch Unfertigen, jung Aufstrebenden, dasen es nur die Reime einer gesunden, erfolgreichen Entwicklung in sich trägt, wachsam Augen zu folgen, so wird der musikalische Theil des Tageblattes in Zukunft auch der Leistungen des jüngsten der hiesigen Concertorchester, d. h. der Capelle des kgl. sächs. Infanterie-Regiments Nr. 107 zeitweilig gedenken müssen.

Bekanntlich hat der vor etwa acht Monaten zum Leiter besagter Capelle ernannte Herr E. Walther zunächst die ihm überlieferte Hornmusik nach dem Muster der preussischen Infanterie-(Janitscharen-)Musikcorps umgestaltet, die Zahl der festengedienten Musiker bedeutend vermehrt und bei der Auswahl derselben zugleich darauf Rücksicht genommen, daß dieselben auch zur Ausübung von Streichmusik befähigt seien. Die von Herrn E. Walther mit seinem so gewonnenen neuen Streichorchester in einmonatlichen Zwischenräumen im Honorand'schen Saale veranstalteten größeren Symphonie-Concerte sind es, deren hier Erwähnung geschehen soll. Bereits zwei dieser Concerte haben in lehrvergangenen beiden Monaten stattgefunden und den Beweis geliefert, daß Herr Walther den aus meist noch sehr jugendlichen, mit wahrer Kunstlust noch wenig vertrauten Musikern zusammengeführten Instrumentalcorps in der Zeit weniger Monate mit großer Ausdauer und Umsicht soweit herangeführt hat, daß derselbe sich bereits an die Ausübung größerer symphonischer Werke wagen kann. Die erwähnten ersten beiden Concerte brachten u. A. Symphonien von Ant. Rubinstein („Ocean“) und Raff („Im Walde“), ein Symphonie-Fragment von H. Berlioz (Liebeszene aus „Romeo und Julie“), Overturen von Gluck („Alceste“), Mendelssohn („Athalia“) und F. v. Flöbde („Per aspera ad astra“), den Marsch der heiligen drei Könige aus „Christus“ von F. Liszt, eine ungarische Rhapsodie desselben Componisten &c. Die Ausführung, welche diesen Werken seitens der Capelle zu Theil wurde, ließ allerdings noch gar mancherlei zu wünschen. Das Ensemble litt die und da noch an Unklarheiten, namentlich das Streichquartett fand sich mit schwierigeren Passagen nicht immer glücklich ab und der Vortrag im Allgemeinen ließ in seiner zeitweiligen Derbheit noch zu oft den feineren künstlerischen Schluß vermissen; aber im Ganzen ging doch ein gesunder, frischer Zug durch alle Productionen, man sah und hörte, daß die Capelle mit Lust und Liebe der Sache sich hingab. Es steht außer Zweifel, daß es Herrn Walther, wenn er auf dem eingeschlagenen Wege rüstig weiter schreitet, in kurzer Zeit gelingen kann, seine Capelle zu recht erfreulicher Leistungsfähigkeit heranzubilden. Das weitere Streben der Capelle und ihres Leiters sollen an dieser Stelle nicht unberücksichtigt bleiben, sondern in der rechten Weise gewürdigt werden; denn gute, edle Musik trägt zur Bildung des Volkes bei, und diese zu befördern muß stets die Aufgabe der kunstwissenschaftlichen Kritik sein.

Die Leipziger Concertsängerin Fräulein Auguste Redeker hat nach einer kurzen Besuchspause, die sie hier in Leipzig bei ihren Eltern verlebte, ihre erfolgreichen Concerttours in England durch ein am 4. d. in Manchester stattgehabtes Concert wieder aufgenommen. — Die genannte Künstlerin, die in England und Holland außerordentlich gefeiert wird, bleibt bis zum Sommer dort thätig und gedenkt dann mit dem berühmten Violinvirtuosen Wilhelmj eine längere Concerttour in Amerika zu unternehmen, für welche ihr sehr glänzende Anträge vorliegen. — Herr Kammeränger E. Guara hat im December 17 Mal auf der Hamburger Bühne und 1 Mal im philharmonischen Concert mit großem Beifall gesungen. — P.

Berlin. Die Reihe der vom Wissenschaftlichen Verein alljährlich in der Singakademie veranstalteten Vorträge eröffnete am Sonnabend der Professor Dr. Naumann aus Dresden mit der Behandlung des Themas: „Zukunftsmusik und Musik der Zukunft.“ Ihre Majestät die Kaiserin-Königin wohnte dem Vortrage bei. Der „Königl. Preuss. Staatsanzeiger“ schreibt über diesen Vortrag:

„Der Redner warf zunächst die Frage auf, ob denn irgend ein Grund vorhanden sei, mit unseren größeren Musikern, als deren letzten er Beethoven bezeichnete, zu brechen, und wenn diese Frage verneint werden müsse, woher dann die Unzufriedenheit komme. Auf ein goldenes Zeitalter jeder Kunst folge stets eine Periode des Nachlassens der Kraft, der Erfindung; den Meistern, den Progenen folgten stets die Epigonen. Alles Epigonenhum habe stets das dunkle Gefühl einer Abnahme der Kunst, und der Einzelne rette sich dadurch, daß er das Geschaffene negire und etwas Neues an seine Stelle zu suchen. In den letzten drei Jahrhunderten lasse sich ein viermaliges Epigonenhum nachweisen; im 16. Jahrhundert ein in der Malerei und ein in der Musik, im Anfang dieses Jahrhunderts in der deutschen Literatur und schließlich das musikalische

unserer Tage, dessen Hauptvertreter Richard Wagner, Franz Liszt und Hector Berlioz seien. Allem Epigonenhum sei es zunächst gemeinsam, den letzten der großen Meister zu den Ibrren zu zählen; sie berufen sich jedoch dabei auf Einzelheiten, während sie das eigentliche Wesen des Meisters verlernen und somit einer einseitigen Auffassung halbigen. Weitere charakteristische Eigenschaften der „Nachgeborenen“ sind sodann der Hang zum Weltweh, ein Sinnen und Träumen nach dem Grenzenlosen, ferner ein Mangel an Verständnis für einfache Schönheit der Form und schließlich das Hervortreten einer bewußten Selbstgefälligkeit. Unter steter Vergleichung mit den Epigonen Michel Angelo's und den Romantikern, als „Nachgeborenen“ unserer großen Dichter, suchte Redner die Zukunftsmusik als ein Epigonenhum zu bezeichnen und unsere classische Musik als die der Zukunft hinzustellen.“ Düsseldorf. Von hier wird der „N. Fr. Pr.“ nach Wien folgendes berichtet:

Vor Weihnachten wurde im zweiten Concert des Allgemeinen Musikvereins hieselbst Bach's Weihnachts-Oratorium durch unseren Musikdirector Julius Tausch zur Ausführung gebracht, womit hoffentlich diesem Kunstwerke in unseren rheinischen Städten überhaupt die Bahn gebrochen ist. Die Leistungen waren durchweg gelungen; was aber den Abend besonders interessant machte, war das Auftreten einer jungen Altistin, Fräulein Anna Schauenburg aus Erfeld, die vor Kurzem ihre Studien an der Berliner Hochschule beendet hat und zu den größten Hoffnungen berechtigt. — Die Berufung von Johannes Brahms, welche hauptsächlich unser neuer Regierungs-Präsident Bitter (Verfasser des bekannten Werkes über Bach) betrieben haben soll, ist nicht ohne Aufregung und ziemlich scharfe Parteilichkeit erfolgt, insofern Tausch's Freunde nicht damit einverstanden waren. Für das rheinische Musikleben überhaupt hat Brahms' Ueberfiedelung natürlich weittragende Bedeutung.

Als Berichtigung dürfte man die Notiz der Barmer Zeitung betrachten, welche schreibt, daß „Johannes Brahms, welcher mit Neujahr seine Stellung als städtischer Musikdirector in Düsseldorf antreten sollte, definitiv abgelehnt hat.“ Königsberg. Herr Benno Stolzenberg, von seinem Engagement in Leipzig als trefflicher vielseitiger Künstler wohl bekannt, ist auch in Königsberg als George Brown, Graf Almadiva, Tanhäufer, Vponel, Vohengrin und am 3. Januar als Troubadour durch reichen Beifall und vielfache Hervorrufe ausgezeichnet worden.

Dr. Th. Strehz

über die Chinesen im Auslande.

Dr. W. Kripzig, 12. Januar. Heute Abend war im Kaisersaale der Centralhalle, dem traulichen Local auch des Vereins von Freunden der Erdkunde, ein leider enger Kreis von Zuhörern versammelt, welcher die Mittheilungen des weitgereisten Dr. Strehz entgegennehmen wollte bezüglich eines sehr interessanten Themas. Dr. Strehz entsprach auch der Erwartung durch einen vorlesenen Vortrag, der an Klarheit und Einfachheit Nichts zu wünschen übrig ließ, wenn er auch des Reuen verschwindend wenig enthielt und auch die Localtöne transatlantischer Landtschaft oder gar australischer Natur ganz vermissen ließ. Von Jemandem, der so hochinteressante Gegenstände zu bereisen das Glück hatte, sie als Naturforscher und Beobachter von Land und Leuten durchstreift hat, erwartet man eben ein lebensvolles, ein farbenreiches Bild, nicht einen an geographische Compendien erinnernden Lehrvortrag vor mittleren Classen. Damit soll nicht gesagt sein, daß die Mittheilungen des Reisenden nicht manches Gute enthielten. Die ganze Auffassung der Chinesenwanderung in Nordamerika (California), Australien, auf den Philippinen, die Schilderung ihres friedlichen, sparsamen, genügsamen Lebens und Treibens gegenüber dem rohen Auftreten der weißen Arbeiterbevölkerung, namentlich der von britischer Abkunft, die Charakteristik der Verfolgungen aller Art, welche sich die Söhne des Reiches der Mitte im Auslande gefallen lassen müssen und denen sie eine unbegreiflich „himmlische“ Geduld entgegensetzen, schienen uns vollkommen richtige und machte auch dem guten deutschen Herzen des Vorlesers alle Ehre.

Der ganze Vortrag enthielt fast nur Auerkennendes über die Chinesen als zuverlässige, bescheidene Arbeiter. Das Gegenbild aus der amerikanischen und aus der deutschen Welt liegt leider nur zu nahe. Es ist wohl unbestritten so weit gekommen, daß man unsern Arbeitern, in den untern Classen und in und bei den Hauptstädten wenigstens, das fleißige, anspruchslose und dabei so leistungsfähige Chinesenvolk trotz seines Pops ganz gut als Muster vorhalten kann, wenn man überhaupt hinaus in die weite Ferne greifen will. Selbst im Süden Europas, in Italien z. B., ist, wie wir bezugehen können und müssen, die Arbeiterbevölkerung bei all ihrem Elend, ihrer Vernachlässigung, was Schulbildung und Lebensweise betrifft, weit zuvorkommender, bescheidener, weit gefitteter im Auftreten als bei uns in den Ländern des obligatorischen Schul- und Religionsunterrichts, der tausend Bildungs- und Wohlthätigkeitsanstalten für die arbeitenden Classen.

Verschiedenes.

Der Chef und Besitzer der altrenommirten Deder'schen Officin, der königliche Geheime Oberhofbuchdrucker Rudolph Ludwig v. Deder in Berlin, ist am 12. Januar in seinem 74. Lebensjahre verstorben.

Am Mittwoch früh ist in Berlin der frühere Besitzer der jetzt eingegangenen bekannten Conditorei J. A. Spargnapani im 73. Jahre gestorben.

Rachabmungswertb. Im Staate Maine (Nordamerika) wird Fluchen am Sonntag mit zwei Dollars per Fluch bestraft; an Wochentagen kostet es nur einen Dollar. Die aus dieser Quelle fließenden Einnahmen werden zur Hälfte für den Bau eines neuen Staats-Capitols, zur anderen Hälfte für die Staats-Irrenanstalt verwendet. — Ein neuer Dampfer. John Roach baut gegenwärtig auf seinen Werften in Chester, Del., einen zur Fahrt zwischen New-York und Havana bestimmten, von der Firma Alexander & Sons bestellten, stählernen eisernen Dampfer, von 300 Fuß Länge, 38 Fuß Breite und 27 Fuß Tiefe, welcher bis zum 1. September 1877 fertig werden soll. Dies Fahrzeug, einer der größten Dampfer, wird in seinem Hintertheile mit einem riesigen Behälter versehen, der 80 Tausend Wasser faßt, welcher letzterer als Ballast dient und dem Dampfer an der Schraube einen erhöhten Tiefgang verleiht, wenn dies nöthig ist, um die Schraube mit mehr Nachdruck wirken zu lassen. Eine andere Verbesserung in der Construction des Fahrzeugs ist, daß dasselbe ein 81 Fuß langes, 18 Fuß breites und 8 Fuß hohes eisernes „Deckhaus“ erhält, welches sämtliche Kessel und Maschinen, die Küche und alle feuergefährlichen Gegenstände umschließt.

Königl. Sächs. Landesamt Leipzig.

Todesfälle:

angemeldet in der Zeit vom 5. Januar bis mit 11. Januar 1877.

Table with columns: Tag der Anm., Tag des Todes, Namen des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains 55 entries of deaths.

Zusammen: 55.

Außerdem: 2 ehel. todtgeb. Knaben, 1 ehel. todtgeb. Mädchen, 1 unehel. todtgeb. Mädchen.

Auswärts Verstorbene und zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof übergeführt:

- Den 10. Januar. Böhm, Friedrich Gustav Carl, 2 J. 6 M. alt, Pächters Sohn, am Thonberge. Den 12. Januar. Wellner, Finna Bertha, 7 J. 10 M. alt, Handelsmanns Tochter, am Thonberge. Den 13. Januar. Gumpert, Jod, 4 M. 3 J. alt, Kaufmanns Sohn, in Chemnitz. Ein uneheliches Mädchen, 2 J. alt, am Thonberge.

tr. 15.

n 20, die Kleme im meine

bel

h.)

h.)

h. 16.

arige

Monatsbericht über die Bewegung der Bevölkerung in Leipzig im Monat November 1876.

Eheschließungen 128 Paare.

Lebendgeborene, ebel. männl. 162 weibl. 152 zusammen 334. unebel. 39 36 75. Summa: 409.

Todtgeborene, ebel. männl. 10 weibl. 4 zusammen 14. unebel. 3 5 8. Summa: 22.

Verstorbene (ohne Todtgeborene).

Table with columns for causes of death (Todes-Ursachen) and age groups (und zwar im Alter von:). Rows include causes like Cholera, Typhus, and various diseases, with counts for each age group.

Genaue Bezeichnung dieser Krankheiten folgt in den Jahrestabellen.

Bei Masern, Pocken, Cholera, Croup, acut. Gelenkrheumatismus und epidem. Hirnhautentzündung sind keine Todesfälle vorgekommen.

Leipzig, den 9. Januar 1877.

Das statistische Bureau der Stadt Leipzig.

Berlin-Anhaltische 4proc. Prioritäten.

Zur Besorgung der neuen Couponsbogen empfiehlt sich Leipzig, Januar 1877.

C. Hoffmann-Ebeling, Katharinenstraße 25.

English lessons given by a young lady from the N. W. University...

Gründl. Unterricht im Engl., Franz., Ital., sowie in allen Realschulen...

Ein junges Mädchen wünscht für einige Stunden des Tages sich mit Kindern zu beschäftigen...

English Lessons. Ein gebild. Engländer, Lehrer vom Fach, erth. Unterr. in seiner Muttersprache...

Buchhaltung, einf. u. dopp. (1mon. Course), fhm. Rechnen...

Stad. phil. erth. Privatst. in allen Gymnasial-schulen...

Buchhaltung, einf. u. dopp. (1mon. Course), ital. V. u. Nehm. (f. Dam. sep.)...

Kaufleute, welche sich an Course im Franz. oder Engl. für Anfänger oder Geübtere betheiligen wollen...

Ein cand. theol., auch philol. wünscht Stunden zu ertheilen...

Schüler (Clav., Viol., Theorie) unterrichtet ein akadem. Musiker...

Clavierunterricht ertheilt eine gebild. Frau an Kinder und Damen...

Schnell-Tanz-Cursus. Unterricht in 16 Lektionen. Beginn Mittwoch 31. Januar.

Reit-Unterricht zu jeder Tageszeit, auch Abends, wird ertheilt...

Pensions-Pferde Aufnahme finden, sowie Pferde, Zureiten u. Einjahr.

Damen können das Schneidern, Zuschneiden und Maßnehmen nach leicht faßl. Methode...

Jungen Mädchen wird Unterricht im Schneidern ertheilt...

Carneval 1877



gibt uns in diesem Jahre keinen Zug, aber viele Maskenbälle, Kränzchen u. c. Peterstraße 32, I., wo jeder Gegenstand nur 60 J pro Stück kostet...

Cotillon-Gegenstände

das Neueste dieser Saison, als: Orden, Louren, Attrappen, Knall-Bombons mit neuen schönen Ueberraschungen...

Mineralseife

patentirte Wasserglascomposition, das beste und billigste Waschmittel mit bleichender Eigenschaft...

Wäsche-

Ausstattungen

sind complet in jeder beliebigen Größe stets vorräthig. Extra-Bestellungen werden nach vorliegenden neuesten Modellen...

H. Zander, Petersstr. 6, Wäsche-Ausstattungs-Magazin.

Ein anständiges junges Mädchen kann das Schneidern unentgeltlich erlernen...

Ein anständ. Mädchen kann das Schneidern gründlich erlernen...

Unterricht in allen weiblichen Arbeiten wird Kindern und jungen Mädchen ertheilt...

Fräulein. Damen, welche dasselbe in feinerem Styl erlernen wollen...

Ein junger Mann sucht latein. Unterr. Dst. mit Preis D. 477 durch die Exped. d. Blattes.

Nachhilfe-Stunden. Ein Knabe von 14 Jahren wünscht an einem Course der Discont- und Procentrechnung...

Ein junger Mann wünscht Clavier-Unterricht. Frankfurter Straße 39, III. links.

Ein Herr wünscht Clavierunterricht bei einem conservatorisch gebildeten Herrn...

Dr. Klemm's Klinik für Hals-, Kehlkopf- u. Hautkrankheiten...

Dr. P. Niemeyer's Poliklinik für Brustkranke am Markt 11, Hof II, 3-4 Uhr außer Samstags.

Zahnarzt Bernhardt, Große Windmühlstraße Nr. 8-9, 2. Etage.

Zahnarzt Kneisel, früher Assistent des Herrn Zahnarzt Schwärze...

F. O. Schütz, Zahnkünstler, Hainstraße Nr. 18, Große Tuchhalle.

Zahnarzt B. Schwarze, jetzt Königsplatz Nr. 19.

Die Filiale der Inseraten-Annahme für das Leipziger Tageblatt...

Katharinenstr. 18, prt., auch Durchgang durch Hôtel de Pologne...

gegenüber dem alten Geschäftlocal, ist von früh 7 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet...

Schaufenster-Ausstellung:

Alfenide-Waaren:
Tafel-Auslässe,
Frucht- und Zuckerboxen,
Schreibzeuge und Rauch-Utensilien.
Broncierte Kupfer-Waaren:
Theekessel und Bergelüdlampen,
Theekannen und Saubergießer,
Extract-Kaffee-Maschinen,
Schwung-Thee-Kessel u.
Arm- und Tafel-Beuchter
mit oder ohne Glasgehänge,
in brauner, grüner oder Gold-Bronce,
2-, 3-, 4-, 5-, 6- oder 7-armig,
Lacirte Wasser-Eimer
in 3 Größen.
Emailirte Koch-Geschirr,
blau und weiß,
Bratpfannen und Eiertiegel,
Waschmaschinen und Schmortöpfe,
Stiel-Kasserolle u.,
Hasen- und Rehrüden-Pfannen.
Schmiedeeiserne Wäschische
mit oder ohne Garnitur,
emailirte Blech-Waschbecken,
Waschrührer,
Toilettenemier,
unzerbrechlich,
sowie verschiedene andere Blech-Geschirr.
Richard Schnabel,
7 Wintergartenstraße 7.



Nähmaschinen
aller Systeme,
General-Agentur der Original-Sewer-
Maschinen, nur vorzügliche Qualität unter
Garantie, bei billigem Preis und günstigen Ab-
nahmebedingungen, gegen Betrag bei nur geringer,
wöchentlicher Abzahlung, empfehle besteh.
Bernhard Köhler,
Leipzig, Schulstraße 6, Promenadenstraße,
Dresden, Seeferstraße 10, Kaufhaus 8 u. 9,
Chemnitz, Lange Straße 6.

Guten Lederkalf
zu Wauer- u. Bugarbeit ist stets vorräthig u.
zu größeren Posten billigst zu beziehen von der Firma
Kaufgeschäft Pomplitz-Hoffmann,
Schraplau,
Station Oberdröblingen b. Halle a/S.

Feuer-Anzündler
(künstlicher Rien.)
Vorzüglichster, billiger und praktischer Erfindung für
Rien, Petroleum, Gabelspane u., um schnell, sicher
und gefahrlos Holz, sogar Kohle, ohne jede An-
wendung von Holz anzuheben zu können.
1/2 Packel, 20 Zunder, 10 J.
1/4 " " " " " " 40 J.
Alleiniges Depot bei **F. Bernstein**,
Nordstraße 2.

Blätter-Tabake

Ausverkauf!
Um ältere Restpartien zu räumen, verkaufe ich
von heute ab:
Java à 300 J., Deckkraft 2 1/2 fl.
Java à 175 J., Deckkraft 5 fl.
Java à 250 J., Deckkraft 4 fl.
Java à 150 J., Deckkraft 4 fl.
Dominica Umblatt 70 bis 80 J.
Brasil Umblatt mit Einlage 70 bis 80 J.
Brasil Einlage 50 J.
kurze Einlage 40 J.
St. Felix Brasil 85 bis 150 J.
Cedleat à 65 bis 80 J.
1873er Pfälzer 50 bis 60 J.
Wärter Umblatt 50 bis 60 J.
Carmen 100 bis 150 J., Deckkraft 2 1/2 fl.
u. f. w.
Sämmtliche Tabake sind gesund, alt und von
vorzüglicher Qualität.
A. L. Brettholz in Leipzig,
Kochbathhandlung, Reiter Straße Nr. 19a.
Alle gute Cigarren, 100 Stück 2 u. und
höher Braustrasse Nr. 7, 1. Et.

Pfannkuchen,
gefüllt und ungefüllt, täglich mehrmals frisch,
empfehlen
Reubnig, Gebrüder Goller,
Conditorei.
Prima türk. Pflaumenmus
empf. **O. Reinhold**, Universitätsstraße 10.

Markt No. 14. Ausverkauf.

**Wegen Auflösung des Geschäfts werden sämtliche Eisen-
Kurzwaren, Stahlwaren, Schlittschuhe,
Werkzeuge, Schuhmacherartikel, Bauartikel
und Wirthschaftsgegenstände bedeutend unter dem Kosten-
preise verkauft.**



Neu!
Fast geräuschlos arbeitende
Gas-Kraftmaschine
Patent Gilles.
Gewährte, gefahrlose und billige Betriebskraft für 1/2 bis 4 Pferdestärken
unbedingte Garantie; ohne besondere polizeiliche Erlaubniß überall leicht auf-
zustellen liefert die Maschinen-Fabrik von
Weise & Monski
in Halle a/S., am Bahnhof 7.
Vertreter für Leipzig: **Meler & Welchelt** in Lindenau.

Otto Schmid,
Wäsche-Fabrik und Leinen-Lager,
Schützenstraße Nr. 20/21,
empfehlte sich zur Anfertigung von
Oberhemden,
sowie aller Arten Wäsche für Herren, Damen und Kinder.

Bier-Depot
von **Hermann Commichau.**
Frankfurter Straße Nr. 33, Italienischer Garten
Echt Bayerisch von Henninger in Erlangen 12, fl. 3 - 4
Echt Münchener Export-Bier 20 " 3 - 4
Echt Kölscher Export-Bier 15 " 3 - 4
Echt Deutsches Pilsener 12 " 3 - 4
Echt Bester Bitterbier 20 " 3 - 4
Lagerbier aus der Dampfbräuerei Pilsener 20 " 3 - 4
Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Haupt-Masken-Lager
von
Hermann Semmler.
7. Neustickhof 17.
empfehlte die größte Auswahl eleganter
Costüme.
Billig zu verleihen oder zu verkaufen ist
ein gut gehaltenes **Damen-Masken-Anzug**
Ründerberg Straße 30, 3. Etage rechts.
Elegante Maskenanzüge
sowie **Dominos** und **Vilgerfalten** empfiehlt
in reicher Auswahl zu billigen Preisen
G. Hauptmann,
Auerbach's Hof, Treppe F, I.
Billig zu verleihen oder zu verkaufen ist ein
gut gehaltenes **Damenmaskenanzug**
Lange Straße Nr. 30 parterre.
werden verliehen **Kantstädter**
Steinweg Nr. 18 bei
Julius Fielitz.

Locomobile
8 Pferdekraft billig zu verleihen Halle'sche Str.
Nr. 1, 1. Etage bei **Gebr. Geissler.**
Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für
Geschlechts- u.
Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3. Nicolaisstr. 6, II.
Dr. Schöppenthan. Baldige Heilung aller
discreten Krankheiten
Bayerische Straße 16, II. Stets zu sprechen.
Zur Vertilgung aller schädlichen
Hausinsekten empfiehlt sich
L. Graf, Kammerjäger,
Gerichtsweg 4, 2. Et.

Masken und Cotillon-Gegenstände,
Orden, Anzüge, sonstige Kopfbedeckungen,
Knallbonbons, Zinnbeschmüd u. Befestigerne.
Ausstellung **Reichstr. 53.** Stationers Hall.
Auguste Müller.
Thomasthrafhof 7, sordig der Passage,
empfehlte ihr Lager fertiger **Herren- und
Damenwäsche** eigener Fabrik. **Oberhemden**
und **Aufsteuern** werden unter Garantie des
Guthaltens angefertigt.
Täglich frischen Weiskalk
empfehlen
Gebr. Kersten aus Dürrenberg.
Niederlage befindet sich im **Berliner Hof**,
Blücherstraße.

J. Helmslus, Architekt,
empfehlte sich zu jeder in das Fach schlagenden
Arbeit zu soliden Beding. Coblenz, Büttcherstr. 12.

Vermittelung
von Darlehen, An- u. Verkäufen aller Art, Logis-
u. Arbeitsnachweis Körnerstr. 2c, part. recht.

Rath, Auskunft, Hilfe
in allen Geschäfts- und Rechtangelegenheiten bei
Discretion Körnerstraße Nr. 2c, rechts parterre.

Rath und Aufsicht in allen Fällen wird er-
theilt Lindenau, Poststraße 24, 1 Treppe.

Zöpfe von 1 „ Chignons, Uhrketten,
Armbänder etc. eleg. gef. b. **Ernst
Schütze**, Friseur, Theat.-Pass.

Haararbeit billigt, Böpfe von 7 1/2 „ an
werden gefertigt Markt 16 (Café national), III.

Herrenkleider besetzt aus, modern., wäscht
Winterrode wie neu
F. Müdiger, Ritterstraße 27, I.

Herrenkleider werden ungarbeitet, gereinigt
u. reparirt, schnell und billig,
bei **H. Scheibner**, Hainstraße 5, 2 1/2 Tr.

Damengarderobe wird nach den neuesten franz.
Journalen schnell gef. Frau Pfeifer, Müng. 1, III.

Weisnäherei, einf. u. feine Garderobe, modern
u. am billigsten gefert. im Laden Colonnadenstr. 21.
Namenstüden schön u. bill. bef. A. Nose, Glodenstr. 5.

Färberei, Druckerei u.
chemische Wäscherei

R. Gottschalk.
13 Gerberstr. gegenüber dem Berliner
Hofe Gerberstraße 13,
empfehlte sich dem geehrten Publicum für alle in
riesel Fach schlagende Arbeiten unter Zusage einer
reellen Bedienung und billiger Preisstellung.

Sammet-Jaquets,
sowie alle Herren- u. Damengarderobe mit vollem
Besatz wird chemisch gerein. Markt, Steinweg 18,
bei Julius Fielitz. Das. werden auch eleg. Fracks ver-
liehen. Annahmestelle Markt 11, im Mühlengeschäft.

**Chemische Wäscherei, Flecken- und
Garderobe-Reinigungs-Anstalt**
für Herren und Damen u. c.
Dabei Färberei und Reparatur von
G. Becher.
Stenwartensstraße 18c. Barfußgäßchen 8.

Färberei u. Druckerei Annahme Körnerstraße 14.
1 Kleid zu färben u. drucken 25 „ 1 West do. 17 1/2 „
Handschuhe w. schön gew. Peterstr. 42, D. 1 II.

Eine g. Plättfrau empf. sich g. Herrschaften in
u. außer dem Hause. Adr. Hloßplatz 17, I. III.

Eine Frau vom Lande sucht noch **Wäsche** zu
waschen. Weststraße Nr. 57, beim Hausmann.

Herren-Wäsche wird gut gewaschen und
geplättet Sebastian Bach-Straße 49, II. rechts.

Eine ordentl. Frau vom Lande wünscht **Wäsche**
zu waschen. Geheute Herrschaften bitten man Adr.
Thomasthrafhof 10 in der Restauration niederzul.

Eine Frau vom Lande sucht noch **Wäsche** zum
Waschen. Zu erst. Karl Röbbitz, Frankfurter Str.

Specialität.
Einrahmungen von Bildern
jeder Art liefert billigst staub-
und rauchfrei, sowie Vergel-
dungen u. Verglasungen werden
gut und sauber ausgeführt.
F. A. Wedel,
Peterstr. 41, Hofmann's Hof.
Für den Montag den 15. Januar stattfindenden
Thespis-Maskenball im Gosenthal
liefert Unterzeichnete leihweise bis Montag Nach-
mittag 4 Uhr feinste Costüme zu halben Preisen.
A. Kitzing.
Gosenthal, Gartengeheude 4. Etage.

Elegante Masken-Anzüge
für Herren und Damen, sowie Dominos, Katten
und Hede-mäule verleiht billig
Th. Böhmisch, Burgstraße Nr. 1, II.

Damen-Masken-Anzüge
(Privat), flotte elegante in Atlas, sind
zu verleihen Al. Burggasse Nr. 2, beim
Verkehrsgericht, 1. Etage.

**Damen-Masken-
Anzüge!** ganz neu!
Burgstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Masken-Leihanstalt
von
Agnes Schwieger, Nicolaistrasse 22,
empfehlte ihr Lager von
neuen und eleganten Costümen,
Modermäule, elegante Dominos, Mönchsknutten,
einfache und elegante zu billigen Preisen.
2 hübsche Damenmasken billig zu verleihen, oder
zu verk. (Altd., Bäuer.) Turnersstr. 20, II. r.
Ein neuer flatter **Damen-Maskenanzug**
ist zu verleihen Lindenstraße 6, 3 Treppen.
Ein **höflicher Damen-Maskenanzug** ist
zu verleihen Sophienstraße Nr. 9b, 3. Et. links.

Summe
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

Ein gut möbl. Zimmer ist billig zu vermieten... Ein einf. freundl. meublirtes Stübchen an einen Herrn billig zu vermieten... Ein möbl. Zimmer an anst. Herren sofort zu vermieten...

Zu verm. ein freundl. möbl. Zimmer an einen oder 2 Herren als Schlafstelle mit S. u. Hschl... Ein möbl. Zimmer an 2 Herren oder Damen zu vermieten... Eine freundliche Schlafstelle ist offen...

Offen sind 2 Schlafstellen in einer heizbaren Stube Gerberstraße 28/29, III. bei Starde... Offen ein freundl. Stübchen als Schlafstelle... Offen 2 freundliche Schlafstellen Alexanderstraße 19, Hof, 2 Tr. links...

Bein-Restaurant z. Kloster. Regelpahn. E. Müller, Tanzl. Julius Horsch, Tanzlehrer. Herm. Grasemann, Tanzlehrer. L. Werner, Tanzl. G. Becker. C. Seb. Heute 6 Uhr. Gesellschaftshalle. Großes Flügelfränzchen. Terrasse Klein-Zschocher. Lindenuau. Gasthof zu den Drel Linden. Ronnger's Concert-Halle. Blaues Ross. Rahniss' Restaurant. Restaurant Linko.

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Ton-Halle.

Vorläufige Anzeig.

Wittwoch den 17. Januar

Großer Volksmaskenball
in sämtlichen Räumen der **Ton-Halle.**
J. G. Möritz.

Central-Halle.

Vorläufige Anzeig.

Wittwoch den 24. Januar

Großer Volks-Maskenball
M. Bernhardt.

Thespis. In den Räumen des **Gosenthals.**
Einlaß 7 Uhr. Gesichtsmasken u. Costume sind am Ein-
gang zu haben. Speisen und Getränke zu gewöhnlichen
Preisen. Alles Nähere die Programm. D. V.

Bonorand.

Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr. Entrée 50 Pfg.
Abonnementbillets 10 Stück 3 .A sind an der Cassé zu haben.

Bonorand.

Heute Sonntag den 14. Januar
Concert
von der
Capelle des Königl. Sächs. 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pfg.
Zur Aufführung kommt u. A.: 1) Carnevals-Marsch von A. Horn. 2) Carnevals-
Polka von Walther (neu) über das Kölnische Carnevalslied: „Ohne Rödel geht es nich.“
1. Theil Streichmusik, 2. Theil Militairmusik.
Walther.

Lindenau-Plagwitz. Gesellschafts-Halle.

Sonntag den 14. Januar 1877
Grosse internationale Künstler-Vorstellung.
Auftreten der italienischen Gymnastiker-Truppe des Signor Cincivalle (4 Personen),
der englischen Gesellschaft des berühmten Wirtler James-Jones
mit der kleinen Elisa,
genannt:
das Wunderkind der Gymnastik,
welche durch ihre Leistungen selbst die besten Künstlerinnen übertrifft,
der Equilibristen-Truppe des Herrn Gauze
(3 Personen),
der französischen Costüm-Operetten-Sängerin Adle. Vermones,
der beiden Geschwister Fräul. Cassina, deutsche Costüm-Soubretten,
verbunden mit
Concert der Capelle des Herrn Musikdirector Büchner.
Anfang 7 Uhr. Einlaß 1/2 7 Uhr.
Preise der Plätze: Parterre 75 J., Galerie 50 J.
Da durch diese ausgezeichnete Zusammenstellung den geehrten Besuchern ein besonderer Kunst-
genuß geboten wird, so bittet Unterzeichneter um zahlreichen Besuch.
Hochachtungsvoll Schmidt.
NB. Morgen Montag Abends 8 Uhr große Vorstellung und Concert.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag
Großes carnevalistisches Concert.
Anfang 1/2 8 Uhr.

Drei Lilien

in Reudnitz.

Heute Sonntag d. 14. Januar
Zwei grosse
Militair-Concerte

von dem Hautboistenchor des k. sächs. 7. Inf.-Reg. Nr. 106,
unter Direction des Herrn Musikdirector W. Berndt.
1. Concert Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pfg.
2. Concert Anfang 1/2 8 Uhr.

Nachmittags-Concert-Programm.

- I. Theil.**
- 1) Cavallerie-Vorwärts-Marsch von Berndt.
 - 2) Ouverture zur Oper: „Die diebische Elster“ von Rossini (auf Verlangen).
 - 3) Introduction, Recitativ u. Arie a. d. Oper: „Rutha“ von Flotow.
 - 4) „Tausend und eine Nacht“, Walzer von Strauss (auf Verlangen).
 - 5) Ständchen (Solo für Flügelhorn) von F. Schubert.
 - 6) Fantasie über Mendelssohn's „Sommerabendstraum“ von Rosenkranz.
- II. Theil.**
- 7) Ouverture zur Operette: „Pique Dame“ von Suppé.
 - 8) Jagd-Quadrille von Berndt.
 - 9) Lied (Du hörst wie durch die Tannen), Solo für Trompete von A. v. Loeben (auf Verlangen).
 - 10) Geschichten aus'm Wienerwald, Walzer von Strauss.
 - 11) Musikalisches Actien-Unternehmen, Potpourri von Conradi.
 - 12) Pariser Einzugs-Marsch von Müller.

Zum Schluß (auf vielfeitiges Verlangen):
Musiker-Strife (u. Wiedervereinigung der sitzenden Musiker mit ihrem Dirigenten).
Humoristischer Zapfenstreich von Fahrbach.
Im Abend-Concert kommen unter anderen beliebten, folgende Piecen zur Aufführung:
1) Ouverture zu Jampa von Franz Schubert. 2) Söhnliger Humor-
Marsch. 3) Erinnerung an Weber, Fantasie. 4) Reise durch Europa,
Potpourri. 5) Carneval von Benedig mit Variationen u. s. w.

Central-Halle.

Heute Sonntag findet im
Parterre-Saal
Letztes grosses Abschieds-Concert
der in Deutschland neuen Tyroler Sänger-Gesellschaft „Edelweiss“ statt.
Anfang 6 Uhr. Entrée 50 J.
M. Bernhardt.

Am Gerberthor,

Restaurant, Café u. Billard.
Morgen Montag Abend carnevalistisches Tyroler-Concert, wozu ergebenst eingeladen wird.

Theater-Conditorei.

Heute und folgende Tage grosses Concert von der beliebten
Tyroler-Familie Pitzinger.
Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 50 J.
Dabei empfehle kalte Küche, echt Bayerisch aus der Kurz'schen Brauerei in Nürn-
berg und Vereinslagerbier als vorzüglich.
R. Börner.

Restaurant am Kautz

Koßplatz und Windmühlengassen-Ecke.
Morgen Montag
**Concert der in Deutschland neuen Tyroler Sänger-
Gesellschaft „Edelweiss“.**
Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 30 J. Th. Seyfert.

Restaurant z. Gartenlaube

empfehle für heute Abend von 6 Uhr an
Keil's Junge, Allerlei,
Cotelettes, Spargel,
von 7 Uhr an großes
Musikfest.
Speisen gut. Biere vorzüglich.

Moritzburg,

Gohlis.
Heute Concert von der Tyroler Familie
Pitzinger.
Anfang 4 Uhr.
Hierzu empfehlen fr. Pfannkuchen, reichhaltige Speisefarte, gute Biere u. hochf. Dölln. Cose.

Schiller-Schlösschen

Gohlis.

Heute Sonntag den 14. Januar

Grosses Militair-Concert,

ausgeführt von der Capelle des Königl. Sächs. 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ No. 107 unter Leitung des Herrn Musik-Director **Walther**. Anfang 3 Uhr. Nach dem Concert Entrée 30 Pf.

Grosser Gesellschafts-Ball.

NB. Donnerstag den 18. Januar VI. Abonnement-Concert. C. Müller.

Drei Mohren.

Anger.

Heute Sonntag den 14. d. M.

Ein heiterer Familienabend,

bestehend in humoristischem Gesangs-Concert und theatralischer Vorstellung, ausgeführt von der beliebten Singspiel-Gesellschaft des Herrn Musikdirector **E. Giebner** (4 Damen, 2 Herren). Entrée 30 J.

Anfang 7 Uhr.

Lindenau-Plagwitz.

Gesellschafts-Halle.

Alleestr. No. 5. Heute im neuen Saale

Concert der Capelle von F. Büchner.

Anfang 3 Uhr.

Entrée 30 Pf.

Gosen-Schlösschen.

Eutritsch.

Meine gutgebeizten rauchfreien Localitäten empfehle ich als angenehmen Aufenthalt, und werde mit gutem Kaffee, frischen Pfannkuchen, ausgezeichnetem Döllnitzer Gose à 25 J., echt Bayerisch v. Henninger in Erlangen, ff. Gohliser Actienbier, — anerkannt gute Küche — bestens aufwarten.

Heute Sonntag von Abends 8 Uhr an

Extra-Vorstellung in Salon-Magic, Physik, Illusion, Gymnastik, Stelzenballet u. s. w. gegeben von **Radini** und Gesellschaft. Es ladet ergebenst ein **J. Jurisch.**

Skating Rink

(Rollschubbahn im Pfaffenburger Hofe.) (H. 36206.)

Von 3 Uhr bis Nachts 11 Uhr Concert, Fackelzug etc. Die Direction.

Entrée 30 J., im Abonnement billiger.

Ton-Halle.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik Anfang 4 Uhr. J. G. Moritz.

NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

Pantheon.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik von **H. Conrad**. Anfang 4 Uhr. F. Römling.

NB. Morgen Abend: Theatralische Abendunterhaltung mit Ball.

Restaurant Bellevue, Kreuzstrasse. Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Apollo-Saal. Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr.

Hierbei empfehle warme und kalte Speisen, ff. Biere, Kaffee und Stolle, wozu ergebenst einladet **Ed. Brauer.**

Wahren. Heute Concert, nach demselben Ball vom Familienverein zu Wahren. Dabei empfehle reichhaltige Speisefarte und ff. Biere.

NB. Omnibusse gehen von 2 Uhr ab Waageplatz à Person 40 J bis 9 Uhr Abends, von da ab 50 J à Person.

Central-Halle.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

M. Bernhardt.

TRIVOLI.

Heute Sonntag von 1/2 11 Uhr an Concert und Ballmusik. Den Wald entlang, Walzer von Habrbach jun. (neu). — Carnevals-Freuden, Polka von Hummel (neu). Das Musikchor von **M. Wenck**.

Gosenthal.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet **E. Krahl.**

Eutritsch zum Helm.

Heute empfehle frischen Kaffee mit Pfannkuchen und Stolle, gewählte Speisefarte, feine Biere und eine ganz famose Gose.

Morgen Schlachtfest.

Stierba.

Entréesfrei. Musikfrei.

Hôtel Stadt Naumburg.

Gohlis.

Heute Sonntag Grosser gemüthlicher Spaziergang der Gesellschaft Fröhlichkeit zu Herrn Naumburger. Von 4 Uhr an Ball. Wozu alle unsere Gäste und Freunde eingeladen werden. Der Vorstand.

Entréesfrei.

Musikfrei.

Insel Helgoland, Plagwitz.

Heute Sonntag den 14. d. M. großes Extra-Militair-Concert von dem Trompeterchor der reitenden Artillerie in Geitbahn, unter Leitung des Trompetenführers **Hrn. Philipp**. Anfang 3 Uhr. Entrée 30 J.

Von Abends 7 Uhr an Gesellschafts-Ball, wozu freundlichst einladet **H. Girsch.**

Wein-Restaurant und Frühstücks-Local

von **J. A. Nürnberg Nachfolger**, 16. Grimm. Strasse 16. in der Nähe des neuen Theaters **Mauricianum**.

Dejeuners, Dinners u. Soupers à la carte zu jeder Tageszeit. Engl. u. Holsteiner Austern täglich frisch.

Echt engl. Porter und Pale Ale flaschenreif.

Wein-Restaurant zum Kloster, 15. Klostersgasse 15.

Dejeuners, Dinners u. Soupers von 1.25 J an, à la carte zu jeder Tageszeit, außerdem Stamm à 30 J., ein Caraffon Wein 20 J. **F. Neumeyer.**

Esterhazy-Keller,

Georgenhalle, Brühl 42.

Echte reine Ungarweine, weiss und roth à 1/2 15 Pfennige. Ruster Ausbruch (süß) à 1/2 30 Pfennige, Sultana, Wiener Würstel, ungar. Salami, Caviar, Sardinen ic. à Portion 30 Pfennige. Wiener Bäckerei und Pressburger Zwieback.

Mosel- und Rheinweine

1/2 Flasche von 40 Pf. in der Weinstube

46. Nicolaisstr., im Hofe 46. gegenüber der alten Nicolaischule.

Röhss & Kiesgen

46. Nicolaisstr., im Hofe 46. gegenüber der alten Nicolaischule empfehlen ihre preiswürdigen

Mosel- und Rheinweine.

Café Victoria

empfehle seine angenehmen Localitäten einem hochgeehrten Publicum zur fleißigen Benutzung. ff. Bayerisch und Böhmisches Bier, gute Weine, billige Preise. Kalte und warme Speisen. Reich, befeuchtet. Kalte und warme Getränke. Speise à la carte. Conditorei-Buffet. Deutsche und franz. Liqueure. Billard-Salon mit 3 neuen Caramb.-Billards. ff. Rocca mit Braunshw. Pfannkuchen. **E. Lötel.**

Bayerisch Bier von Henninger in Nürnberg

Jetzt: Nürnberger Actien-Brauerei,
wird hier verzapft bei:

- | | |
|---|--|
| Herrn Ernst Eisenkolbe , Neumarkt 39, | Herrn C. A. Feucker , Windmühlenstr. 31. |
| Herrm. Senf , Reichstraße 5, Börse, | Gustav Dorsch , Windmühlenstr. 28. |
| M. Vollrath , Markt, Alte Waage, | C. G. Grubbe , Turnerstraße 11. |
| H. Klaus , Neumarkt Nr. 41, | L. Stiehler , Rospfah Nr. 19. |
| R. Schwender , Neumarkt Nr. 18, | Fr. Thiele , Brühl Nr. 3/4. |
| G. Hilbert , Universitätsstraße, Zum
Strohsack, | A. Dewald , Rosenthal, Zum Schweizer-
häuschen. |
| F. A. Keil , Peterstraße Nr. 30, | Fr. Mertens , Dresdner Straße 41, |
| G. Wagner , Peterstr., Café Turc, | Gebr. Goller , Reudnitz, Ecke der
Chausseestraße, |
| H. Müller , Burgstraße Nr. 8, | Frau F. W. Harzendorf , Reudnitz, Ecke
der Grenz- und Kreuzstraße. |
| F. W. Babenstein , 3 Brünen Baum, | |
| F. C. Canitz , Petersteinweg Nr. 51, | |

Joh. Kropf,

Bier-Niederlage Leipzig, Vor dem Windmühlenthor Nr. 7.

Marien-Garten,
Carlstrasse,

empfehlte seine grossen, freundlich eingerich-
teten Localitäten dem geehrten Publicum zur
gefälligen Benutzung; besonders mache auf
meinen in der ersten Etage neu erbauten Saal,
heute als Restauration dienend, aufmerksam.

Franz Schröter.

Parterre und erste Etage.

Zur gefälligen Beachtung.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich hierdurch allen Freunden eines **feinen Glases Culmbacher** anzudeuten, daß heute

Culmbacher Bock

zum Ausverkauf kommt, und erlaubt sich um so mehr darauf freundlichst aufmerksam zu machen, da dieser ganz vorzügliche Stoff nur einmal im Jahre verzapft wird. Hierzu empfehle **Majoranwürstchen** und früh **Speckfuchen**.

Otto Bierbaum, parterre und erste Etage
(Peterstraße 29).

Die Hamburger, Braunschweiger und Sächsischen Lotterielisten hängen stets aus im „Café Richter, Theaterpassage.“

„Die Perle Böhmens.“

Das vorzüglichste u. feinste Tafelbier ist jetzt in wirklich prachtvoller Qualität jedem Biertrinker bestens zu empfehlen und bitte dasselbe einer gütigen Probe zu unterziehen.

Gleichzeitig empfehle früh und Abends **Stamm**.

Restaurant **A. Neumeyer.** Restaurant
Stadt London Stadt London.

Central-Halle.

Morgen Schlachtfest. M. Bernhardt.

Restauration zum Himmelreich,
Warschauerstraße Nr. 78K.

empfehlte seine komfortabel eingerichteten Localitäten, ff. Döllnicher Gose, Bayerisch und Lagerbier.
2 Billards. Kegelbahn.

Bockbier Bockbier

aus der Freiherrl. v. Tucher'schen Brauerei (Nürnberg) empfiehlt heute **Iten Anstich**, gut gelagert und vorzüglich schön,
Löwe's Restaurant, Barfußberg.

Restaurant F. Thiele,
Brühl Nr. 3 u. 4,

empfehlte **Mittagstisch**, Suppe, $\frac{1}{2}$ Port., im Abonnement 65 J., **Stammfrühstück** und **Stammabendbrot**, sowie **echt Bayerisch** (Nürnberger Henninger) und vorzügliches **Wag-
witzer Lagerbier**. NB. Außer dem Hause Bayerisch 20 J., Lagerbier 13 J. D. O.

Zum Strohsack,
Universitätsstraße Nr. 2.
Restaurant, Café, Billardsaal.

Stammfrühstück von 9-11 Uhr.
Mittagstisch von 12-2 Uhr in $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Portionen.
Echt Bayerisch aus der Actienbrauerei früher Henninger in Nürnberg, Lagerbier
von Kiebeck & Comp. — Heute **Speckfuchen**.
G. Hilbert.

Neue Döllnitzer Gosen-Halle.

Reichhaltige Speisefarte, Bayerisch, Lagerbier und Gose ff.
Morgen Schlachtfest. G. H. Fischer, Katharinenstraße 10

Hôtel zur Stadt Gotha Hotel zur Stadt Gotha

empfehlte
von heute an außer Bayerisch, aus der Freiherrl. v. Tucher'schen Brauerei in Nürnberg
das so beliebte **Böhmisch** aus der Domaine Libotschaner Brauerei, genannt
Saazer Hopfenblüthe.

Hotel zur Stadt Gotha. Hotel zur Stadt Gotha.

Restaurant Plauenscher Hof.

Hamburger Frühstücks-Buffet und Stamm.
Vorzüglichen Mittagstisch und Abends große Auswahl à la carte.
Billardsaal. Zeitungen.
Münchener Pschorr ff. Erlanger und Gohliser Lagerbier.
Heute **Mockturle-Suppe** und **Ragout fin.** G. Erbs.

Restauration zum Goldenen Herz, Gr. Fleischberg. 2

Mittagstisch im Abonnement 60 Pf. Heute früh **Speckkuchen**
Abends **Fricassée von Gohls**
Zu dem morgen bei mir stattfindenden **Schwein-Ausfeiern** werde ich nicht verfehlen,
vorzüglichem Bier, warmen und kalten Speisen aufzuwarten. Zu recht zahlreicher Betheiligung
ladet ergebenst ein **Louis Trentler.**

Burgkeller

empfehlte zu heute Abend
Mockturle-Suppe.
Dresdner Felsenkellerbiere ganz vorzüglich.
(R. B. 48)

Waldschlösschen

Tägl. reichh. Speise
ff. Gose, guten Käse
Gastzimmer, Col-
naden und Kegelbahn
gut geheizt.

Täglich frische Pfannkuchen.

Oberschenke und Gosenstube zu Gohlis

empfehlte ihre vorzüglichst reichhaltige Speisefarte, ff. Bayerisch und
Lagerbier, Kaiser-, Kurfürsten- und Bockgose in jedem Alter, selbstge-
badenen Kaffeebuden, Stolle und Pfannkuchen. Parterre gut geheizte
Ballstube, Concertsaal, 1 Treppe kleiner Saal, Humorstube, Wiener
Salon u., Logirzimmer mit allem Comfort.
Bachachtungsdoll **Fritz Lehmann.**
NB. Freitag erhebt großes carnevalistisches Wintergostenfest.

Gohliser Mühle.

empfehlte eine reichhaltige Speisefarte, ff. Kaffee und selbstgebadene Pfannkuchen, ff. Biere und vor-
zügliche offene Gose. Heute großes **Schweinausfeiern**.

Neuschönfeld, Georgstrasse 59.

Heute **Bockbier-Fest**,
wozu ergebenst einladet
G. Nosske (früher Schmieder).

Drei Mohren.

Heute Sonntag empfehlte **vorzügliches Wernergrüner**, bis. warme und kalte
Speisen. Es ladet ergebenst ein **G. Siefert.**

Kleine Funkenburg.

Heute **Speckfuchen**.
Mittagstisch Suppe, $\frac{1}{2}$ Portionen.
Reichhaltige Abendfarte, feine Biere, Kegelbahn, 2 Billards. **J. C. Winterling.**

Prager's Biertunnel.

Heute **Speckfuchen** und **Ragout fin**
Großher Lager- und echt Bayerisch ff. empfehlte
C. Prager.

Eldorado.

Heute Vormittag **Ragout
fin**, Abends **Salzburger
Jägerfleisch**. Tucher'sche
Bock nur extrafein.
H. Stamminger.
Morgen **Kartoffel-Buffer.**

Schwarzes Ross, Gerberstrasse 50.

Heute **Bockbier** sowie von 9 Uhr an **Speckfuchen**, wozu freundlichst einladet
Fr. Jänich.

Italienischer Garten.

Heute früh **Speckfuchen** und **Ragout fin**. Abends **Allerlei**. Reichhaltige Speis-
farte und vorzügliche Biere **G. Hohmann.**

Trietschler's Restaurant, Schulstrasse No. 7

Heute früh **Speckkuchen**.

Hotel de Saxe.

Heute früh **Speckfuchen**, Abends **Roastbeef** englisch.

Fünfte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 14.

Sonntag den 14. Januar 1877.

71. Jahrgang.

Tunnel
Hôtel de Pologne.
Heute
Grosses Concert
der aus
acht Personen bestehenden und
hier bereits mit großem Beifall
aufgenommenen
Tyroler Sängergesellschaft
Schmidt.
Zum Vortrag kommen:
Jodler, Solo Scenen, Ensemble-
Scenen, Sittenvorträge, Glas-
Cymbalvorträge u. s. w.
Täglich neues Programm.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 J.

Weisser Hirsch
Windmühlengasse Nr. 5.
Heute großes Concert und Vorträge.

Restaurant Deutschland
46. Gr. Windmühlengasse.
Concert und Vorstellung
ausgeführt von der beliebten Damen-
capelle des Herrn Nonneburg. Auf-
treten der Altistin Fräul. Rosa, der Sou-
bretten u. Sängervorstell. Fräul. Walter,
Fräul. Elsa u. Fräul. Schner. Programm
neu. Anfang 7/7 Uhr. Entrée 40 J.

Fiedler's Restaurant,
9c. Kohlenstraße 9c.
Heute Concert und Vorstellung.

Becker's Restaurant und Kegelbahn,
Brandvorwerkstraße Nr. 91.
Allen Kegelfreunden und Kegellüben empfehle ich
der Bequemlichkeit halber meine neu erbaute
Kegelbahn. Abende zur Auswahl für
Kegellüben sind frei.

Ritterstr. 4. Goethestr. 2.
Café Richter,
Theater-Passage.
2 Billards. — 40 Zeitungen.
ff. Niebed'sches Lagerbier (hell und dunkel).
Echt Bayerisch vom Fass.
ff. Conditoreiwaaren.

Café
angl.
empfehl
Kalt u. warm
Getränke
und alle Arten
Conditorei Waaren
in
Feinster Qualität.

Restaurant
zur
Lütsehener
Brauerei,
Schützenstrasse 1.
Bookbier à Glas 15 Pf.
Früh Speckkuchen, Bock-
würstchen etc.
Reiche Auswahl div. Speisen, darunter
gefüllten Truthahn
empfehl E. Rothe.

Heute und die folgenden Tage **Bookbier**
aus der Brauerei **Lütsehener.**
H. Teichmann, Carlstrasse 9.

Zill's Tunnel.

Heute Speckkuchen und Ragout fin. Morgen Schlachtfest.

Goldne Säge. Heute Speckkuchen, Abends reich. Speisefarte. A. Wagner.
Restaurant von W. Rosenkranz am Hofplatz. Heute von 9 Uhr an Speck-
kuchen. Täglich Mittagstisch sowie reichhaltige
Speisefarte zu jeder Tageszeit. (3 franz. Billards 3.) Morgen Thüringer Klöße.

Blüchergarten zu Gohlis.
Heute empfehle frische Pfannkuchen, guten Kaffee, ff. Biere und Döllniger Gose.
Theodor Birnsteln.

Weintraube in Gohlis.
Heute früh Speckkuchen. Täglich Auswahl guter Speisen, guten Kaffee mit selbstgebacknen
Pfannkuchen. Bortzülisches Bayerisch und Lagerbier und Döllniger Gose.
NB. Morgen Schweinsknochen. **H. Schlegel.**

No. 1. Thonberg, Vogt's Restauration empfiehlt
heute Kaffee mit Pfannkuchen, Niebed'sches Lager- und
Zerbster Bitterbier. NB. Morgen Schlachtfest. **No. 1.**

Heute Bockbier
aus der Dampf-Brauerei Lütsehener,
von früh 9 Uhr an
Speckkuchen,
wozu ergebenst einladet
H. Friebe, Promenadenstr. 6 B.
Nettig gratis.

Restaurant Tittel,
Klostergasse Nr. 14.
Heute Abend
gefüllten Truthahn.
Bayer. (bello) u. Cob. Act. Bier vorzügl.

Heute **Ragout fin,**
fr. Hasenbraten.
NB. Täglich anerkannt guten kräft. Mittag-
stisch, Suppe, 2/3 Port. 75 J. im Abonnement 70 J.
ff. Bayerisch und Lagerbier.
Achtungsvoll

Gustav Hilde,
Restaurant,
13 Königsplatz 13.

E. Vettors, Gewandgäßchen 1.
Heute früh Ragout fin.
Morgen Schlachtfest.

Rest. Faclus,
Hôtel de Pologne.
Heute
Gefüllten Truthahn.
Reh-Braten.
Vierländer Hühner.
Früh **Speckkuchen.**
Braunschweiger. Böhmisches.

Ernst Hoffmann,
Gaisstraße 21.
Heute Goulasch.
Lager- und Bayerisch Bier ff.

Grüner Baum
F. W. Rabenstein.
Heute Ox-tail-Suppe.

Restaurant Thon, Klostergasse No. 7.
Heute früh Speckkuchen, Abends gefüllter Truthahn,
Culmbacher Bier vorzüglich.

Dennhardt's Hôtel.
Heute früh Speckkuchen, gutes Bayerisch
Bier.

Kunze's Garten,
Grimm'scher Steinweg 54.
Heute Speckkuchen,
feinstes Bayerisch und Lagerbier,
guten Mittagstisch, warmes und kaltes
Frühstück in großer Auswahl.

Heide's Restaurant, Zeitzer Strasse No. 20.
Heute früh Speckkuchen, Abends Fracassee von Gohlis.

Lindenau. Drei Linden.
Stamm-Frühstück. Feinste Gose.
Achtziges Billard.

Mittagstisch

2/3 Portionen
im Abonnement
empfehl
Nicolaistraße Nr. 9, Stadt Lützen,
A. Neumeyer.
Da in Nähe der Universität halte solchen den
Herrn Studirenden ganz besonders empfohlen.
Garküche | Universitätsstraße Nr. 10 part.
Mittagstisch à Couvert 35 J.
Speise-Halle, | Katharinenstr. 20, empfiehlt tägl.
Mittagstisch (Hauskost).
Priv.-Mittagstisch 50 J. Bauhofstr. 6. D. O. P. r.
Wittcher gäßchen 3. Täglich Mittagstisch
à Port. 30 J., von 12 Uhr an.
Kräftigen Mittagstisch à Port. 60 J
in der Restauration von **Wogel,** Uferstraße 4
Einige Teilnehmer werden gesucht zu einem
feinen **Mittagstisch.** Zu erfragen Magazin-
gasse Nr. 13, im Beschaft.

Bitte.

Ein Vot, der im Auftrage seines Geschäfts am
Freitag an verschiedenen Stellen Rechnungen be-
zahlt hat, vermisst eine Rolle mit 100 A. Sollte
einer der betreffenden Herren Empfänger nach-
träglich gefunden haben, daß er 100 A. zu viel
bekommen, so wird er recht innigst gebeten, seine
Adresse unter „Verzlichen Dank“ in der Expe-
dition dieses Blattes abzugeben.

Verloren wurde Freitag den 12. Jan. an
West- oder Plagwitzer Straße eine blaueleine,
gehäkelte Geldbörse mit 20 Mark Geldstück darin.
Der ehrliche Finder wird gebeten, seine Be-
lohnung Weststraße 65, parterre links abzugeben.

Verloren ein Portemonnaie schwarz mit ver-
schied. Inhalt, darunter 10 A. in Gold, von Ude
der Nicolaistraße bis Mitte des Schuhmacher-
gäßchen zwischen 10 u. 11 Uhr. Abzug. Färber-
straße 4, 1. Etage gegen Belohnung von 3 A.

Verloren goldne Nadel m. rothem Stein-
kreis. (Anfanten) Gegen gute Belohnung abzug.
Nürnbergstraße 35, Gartenbau 11. links.

Verloren ein alter Oberring mit runder
Platte. Abzugeben gegen gute Be-
lohnung Kupfergäßchen 3, 4 Treppen.

Verl. ein Rotizbuch, enth. Rotizen, Rechnungen,
1/2 Koß 1 G. L. S. L. Lotterie. Gegen Belohnung
abzug Reichstr. 27, Wurst- u. Delicatessengesch.

Eine Collegenmappe, enthaltend mehrere Hefte,
wurde gestern verloren. Der ehrliche Finder wird
gebeten dieselbe gegen Belohnung beim Castellan
Blewag abzugeben.

Ein Eisenbein-Häcker, wurde Donnerstag Abend
auf dem Ranstädter Steinweg verloren. Abzu-
geben in der Ranstädter Apotheke gegen Belohnung.

Verl. 1 grüne Ledertasche, 5 Schlüssel, Portemonn.
1 A. 20 J. Inhalt. Abzug. gegen Belohn. Lange
Straße 40, im Fleischer-Geschäft.

Sieben gelassen wurde ein braunseid. Regen-
schirm. Man bittet derselben gegen Dank und
Belohnung kleine Windmühlengasse Nr. 3, II. bei
Cöpenhagen abzugeben.

Man bittet den am 30. Octbr. Abends im
Großhof'schen Bädergeschäft irrthümlich an
sich genommenen Schirm sofort Hofplatz 10, III.
abzugeben, sonst deutlicher!

Verl. ein Schlüssel mit Kette. Gegen Dank
und Belohnung abzugeben Markt, Bühnen 10.

Verlaufen
am 12. Jan. Nachmittags in Gohlis, ein weißer
Jagdbund mit braunen Flecken. Gegen Belohnung
zurückzubringen Leipzig, Plagwitzer Straße 49.

Zugelassen ein gr. schw. Hund, Steuerz. 2572,
rechtm. Eigenth. kann abh. Eisenbahnstr. 20, I.

Aufforderung. Alle bis heute verflorenen
und noch vorhandenen Gegenstände kommen zum
25. Januar sofort zum Verkauf, wenn dieselben
bis dahin nicht eingelöst oder prolongirt sind.
Große Windmühlengasse 10, Hof I.

Aufforderung.

Diesjenigen, welche Ansprüche an meinen ver-
storbenen Vater, Herrn **Carl August Voller,**
pens. Werkführer der Leipzig-Dresdener Bahn, zu-
legt in Schönefeld, N. Anbau, wohnhaft gewesen,
zu machen berechtigt sind, sowie alle diejenigen,
welche meinem genannten Vater aus irgend einem
Grunde noch **Schulden,** werden hiermit aufge-
fordert binnen 14 Tagen sich mit mir in Ber-
nehmen zu setzen.
Bernh. Aug. Voller, Schönefeld, N. Anbau,
Marktstraße 103b, I. rechts.

Herrn Ladefabrikant **Heinrich Dieß**
hattet für das unferer **Sonntagsgewerkschule**
freundlichkeit gewährte Geschenk von Einhundert Mark
zur Beschaffung von Material für den naturwissen-
schaftlichen Unterricht besten Dank ab.
Das Directorium der Leipziger
polytechnischen Gesellschaft.

In verflorenen Nacht sind am neu zu erbau-
enden Viaduct der Thüringer Verbindungsbahn
bei Enttrisch vom 5. Böldbogen ein Theil der
Reise durch ruhelose Hand vorgezogen und in
letzterer Zeit auch wiederholt daselbst Werkzeuge
und Geräte gestohlen worden. Demjenigen,
welcher den, resp. die Thäter namhaft machen
kann, so daß sie gerichtlich zu belangen sind, sichere
ich eine Belohnung von

Dreihundert Mark

zu.
Enttrisch, am 13. Januar 1877.
F. Zitzmann jun.

Jann.

Bist Du noch in Leipzig, so besuche mich. Wo
man singt, da laß Dich ruhig nieder.

In Nr. 12 der „**Leipziger Nachrichten**“
schreibt Herr **Bernhard Vogel** in neuerer Zeit
bekannt geworden durch seinen in diesem Blatte
theilweise abgedruckten Briefwechsel mit einer
bekannteren Sängerin — wörtlich folgendes:
Nach den ersten Aufführungen des „Lobengrin“,
„Lauthäuser“ unter Sieder's Leitung bekannten **Allo**
einnüch, einen Eindruck von solcher Tiefe empfangen,
das Ganze in einem so strahlenden Lichte erblickt und
begeisterungsvoll durch die 1 zu haben wie vorher nie.

Wenn Hr. B. Vogel in diesen Zeilen
seine eigene Ansicht und Ueberzeugung
ausdrückt, so ist das seine Sache:
chacun à son goût. Unmaßlichkeit
der schlimmsten und widerlichsten Art
ist es aber, auf solche Weise sich zum
Organ Aller machen zu wollen. So
etwas läßt sich das Leipziger Publicum
höchstens deshalb gefallen, weil es über-
zeugt ist, daß dem Urtheile des Herrn
Bernh. Vogel irgend ein Gewicht nicht
beizulegen ist.

An Dresden!

(Eingekandt.)
Nach der Melodie: „O Straßburg, o Straßburg“.
O Dresden, o Dresden
Du wunderschöne Stadt
Du siehst nun bei Dir reisen
Was heißt gefüet hat.
O Dresden, o Dresden
Du wunderschöne Stadt
Wie bist Du zu beneiden
Daß Du den Nebel hast.
O Dresden, o Dresden
Du wunderschöne Stadt
Ganz anders macht sich Leipzig
Daß Du geschmähst hast.
O Dresden, o Dresden
Du wunderschöne Stadt
Rimm Dich nur an der Nase
Du **sächsische Landeshauptstadt!**
M. r.

Es gratulirt der Frau **Uhlmann** zu ihrem
34. Wiegenseste, daß das Häkchen in der finstern
Rüchle gut läuft.
Th. H.

Ich gratulire der Frau **Uhlmann** zu ihrem
heutigen Wiegenseste, daß 62 wackelt.
Th. Th.

Die junge Dame,
grünes Ballkleid, welche am Schützenhaus-Ratten-
ball im Parterre-Saal saß und von einem Herrn
irrthümlich angesprochen wurde, wird höflichst
gebeten, falls Annäherung erwünscht ist, ihre
Adresse unter M. 11. postlagernd niederzulegen.

Fledermaus und Nonne.
Erkannt — Werde mit Consequenz Schweigen,
wenn mir Kneidewuß bestimmt wird. **N.**

Graues Kleid, rth. Band.
Leider nicht wieder gesehen! bitte Brief unter
Ihren genannten Vornamen Hauptpost postlagernd
zu holen. **F. S.**

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommen:

Ein Sonntagmorgen am Rhein von Ch. Böttcher.
Der unterbrochene Fuß von F. Ricci.
Die Wahlbesprechung von Eduard Kurzbauer.
Landschaft mit Kühen von Paul Meyerheim.

Einladung zum Abonnement

Köppe's pat. übersteigenden Wasserfilter.

Abonnement auf Größe Nr. 0 für Comptoir	6 ./. pro anno.
1 für Haushaltungen	10 ./. pro anno.
2 für Schulen, Hotels u.	15 ./. pro anno.
3 zu chemischen und techn. Zwecken	20 ./. pro anno.

Sobald der Filter einer Reinigung bedarf, wird nach vorgängiger Meldung auf unserem Comptoir derselbe ausgewechselt.

Hecht & Köppe,
Hofplatz Nr. 6.

Wissenschaftliche Lehrcurse für Damen.

7. Cyclus.

Beginn Montag den 22. Januar, Nachmittags 4 Uhr, im Saale der ersten Bürgerschule.

- Die Frau im Alterthum: Frau Dr. Goldschmidt (Montag von 4—6 Uhr).
- Das zweite classische Zeitalter der deutschen Literatur: Herr Professor Dr. Götsche (Mittwoch von 4—6 Uhr).
- Böckerkunde: Herr Dr. Pechuel-Loesche (Freitag von 4—6 Uhr).

Jeder Course umfasst 12 Vorträge; das Honorar für jeden Course beträgt 10 ./.; für zwei Course 15 ./.; für drei Course 20 ./.
Die Section für die Wissenschaftl. Lehrcurse für Damen.

Der hiesige Vincentius-Verein feiert Dienstag, den 16. Januar sein Stiftungsfest. Früh 1/8 Uhr heilige Messe, Abends punct 7 1/2 Uhr Conferenz, wozu die Mitglieder ergebenst einladet
Leipzig, den 13. Januar 1877. **der Vorstand.**

Jahresversammlung der Mitglieder des Funeralsassen-Vereins Leipz. Lehrer Sonntag den 14. Januar a. c. Vorm. 11 Uhr in der V. Bürgerschule. **D. R.**

Die Gesellschaft der Armenfreunde

feiert am 2. Sonntage nach Epiphania, den 14. Januar, Abends punctlich 6 Uhr, im Saale des Vereinshauses (Hofstraße 9) ihr 29. Jahresfest, zu welchem Gönner und Freunde der Armenpflege hierdurch ergebenst eingeladen werden. Die Festrede hat Herr Fasser Lehmann aus Eybra übernommen. **Der Vorstand.**

Museum für Völkerkunde.

Ansstellung der neuen Erwerbungen
Hainstraße No. 1, I. (Ecke des Marktes), geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11—1 Uhr. Eintrittspreis 50 J. Mitglieder frei gegen Vorzeigung der Karte. Neue Anmeldungen werden im Locale angenommen. **Der Vorstand.**

Städtischer Verein.

Dienstag den 16. Januar, Abends 8 Uhr, im Kaisersaal der Centralhalle.
Tagesordnung: 1) Der Ausfall der Reichstagswahl. Ref. Herr Adv. Broda. — 2) Uebersicht über die Vereinsthätigkeit im vorigen Jahre und Rechnungsablegung. — 3) Neuwahl des Vorstandes.
Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Tagesordnung werden die Vereinsmitglieder hierdurch ganz besonders um recht zahlreiches Erscheinen dringend ersucht. **Der Vorstand.**

Schreiberverein der Westvorstadt.

Dienstag den 16. Januar 1877 Abends 8 Uhr im Saale der Trietschler'schen Restauration, Schulstraße Nr. 7.

ordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung: 1) Geschäftsbericht. 2) Rechnungsablegung. 3) Wahl von vier Vorstandsmitgliedern an Stelle der ausscheidenden, aber wieder wählbaren Herren: Handelsgerichtsdirector Dr. Hagen, Kaufmann Helbig, Bildhauer Franz Schneider, Schuldirektor Ferd. Schneider. 4) Wahl der Cassenrevisoren. — Gäste haben keinen Zutritt. — Außerordentliches Erscheinen der Mitglieder dringend geboten.
Der Vorstand.
Dr. Willem Smitt, 3. B. 3.

Leipziger Gartenbau-Gesellschaft.

Dienstag, den 16. Januar Abends 8 Uhr öffentliche Versammlung im Schützenhaus. Vortrag: „Das Licht und dessen Einwirkung auf die Pflanzenwelt.“ Ausstellung einiger Pflanzen.
In dieser Versammlung hat Jedermann freien Zutritt. **Der Vorstand.**

Leipziger Gärtner-Verein.

Mittwoch den 17. Januar Generalversammlung.



Carneval 1877.

Montag den 15. Januar
Zweiter grosser

Narren-Abend

im großen Saale des Schützenhauses.
Anfang Abends 8 Uhr.

Eintritt für Mitglieder gegen Vorzeigung gestempelter Karte und Kappe, für Nichtmitglieder gegen Erlegung von 2 Mark.

Der grosse Rath der Leipziger Carnevalsgesellschaft 1877.

Bürger-Club.

Sonntag, den 14. Januar,
Theater u. Ball in den Sälen des Hôtel de Pologne.
Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Billets für Gäste werden ausgegeben bei Herrn Kogler, Königplatz 7, und Herrn Doss, Thomaskirchhof 10.

Zum Maskenball haben Mitglieder ihre persönlichen Billets bei Herrn Kahnt, Hofplatz 23, zu holen. **Der Vorstand.**



Carneval 1877.

Um unsere Finanzlage beurtheilen zu können ist es unbedingt nötig, daß diejenigen Freunde des Carnevals, die gesonnen sind, sich unserer Gesellschaft anzuschließen, ihre Kappen sofort zur Abstempelung in unser Bureau „Stadt London“ bringen. Ebenso bitten wir diejenigen Herren, die zu unserem großen Bedauern unsere Kappen nicht behalten wollen — solche möglichst schnell — Benutzung der Rohroste ausgeschlossen — an unser Finanzbureau gelangen zu lassen, da wir uns andernfalls mit Vermägigen genöthigt sehen würden, den Betreffenden von unserem Bote — Güterkafen — Quittung über 9 ./. vorlegen zu lassen.

Das Finanz-Comité.

Astraea.

Mittwoch den 17. Januar Stiftungsfest im Eldorado. Beginn der Tafel punct 1/9 Uhr. Die Geschenkliste zur Christbescherung sind bis zum 17. Nachmittags 5 Uhr an unserm Caffirer Herrn Böttner, Brühl, Tanne, abzugeben. **Der Vorstand.**

Katholisches Casino.

Montag den 22. Januar

Concert und Ball

im Trianonssaale des Schützenhauses. Einlass 1/2 7 Uhr. Anfang punct 1/2 8 Uhr. Billets sind bei Herrn Ulrich, Burgstraße 4, und Abends an der Cassé zu haben. Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen. **Der Vorstand.**

Bergschlösschen Neuschönfeld.

Heute Sonntag den 14. Januar, zur Christbescherung des Militair-Veteranen-Vereins für Neuschönfeld, Reuditz und Umgegend, ladet Freunde und Gönner des Vereins ganz ergebenst ein **der Vorstand.**

Rathsfreischüler. Der für künftigen Montag den 15. Jan. bestimnte Familienabend — findet, eingetretener Verhältnisse halber Sonntag — darauf den 21. ds. Mts. Abends 6 Uhr im Mariengarten (Carlstraße) statt, und werden hierdurch — die ehemaligen Schüler und Schülerinnen — welche f. 3. die Rathsfreischule besuchten, aufmerksam gemacht und dazu freundlichst eingeladen.

Einladung.

Zu unserm am 20. Januar 1877 in den festlich geschmückten Räumen des Pantheon stattfindenden Kränzchen der Bodenarbeiter der Leipzig-Dresdner Staatsbahn ladet Freunde und Bekannte ergebenst ein **d. V.**

Gesangverein Sängerlust

feiert Sonntag den 14. Januar sein erstes Stiftungsfest im Saale des Eldorado. Gönner und Freunde des Vereins werden hiermit freundlichst eingeladen. Einlass 5 1/2 Uhr. Anfang 6 1/2 Uhr. **D. V.**

Ruderclub Baltimore.

Heute Sonntag den 14. Januar Winterkränzchen, verbunden mit Vorträgen, im Saale des Herrn Jabin, Turnerstraße Nr. 3. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. Einlass 5 Uhr. **Der Vorstand.**

G.-V. Thalia.

Sonntag den 21. Januar a. c. Abendunterhaltung mit Tanz im Saale der Thalia. Billets resp. Programm sind von Dienstag ab im Restaurant Sophienbad, Dorstheerstr., sowie 3. B. Abends an der Cassé zu haben. **D. V.**

Gesv. Aglaia.

Heute Abendunterhaltung mit Tanz im Saale des Herrn Trietschler, Schulstraße 7. Anfang 7 Uhr. Gäste willkommen. **Der Vorstand.**

Hilaritas.

Morgen Montag
Theater und Ball im Pantheon.
Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. **D. V.**
Zur Aufführung kommt: „Die Banditen“.

!!!Räuberbande!!!

Morgen Montag, den 15. Januar, Abends 8 1/2 Uhr
Grosse General-Versammlung, Cassen-Abschluss.
Jeder Räuber wird hiermit commandirt, sich punctlich in der Höhle einzufinden.
Im Auftrage des Hauptmanns: **Der Platzcommandant.**

Fidelitas.

Heute Sonntag den 14. Januar
Abendunterhaltung, verbunden mit Tanz,
in Jacob's Salon (Rosenthalgasse).
Gäste willkommen. **D. V.**

„Flora“

Nächsten Dienstag Theater und Tanz
in der Tonhalle.
Billets sind nachstraße Steinweg Nr. 64 im Gewölbe zu bekommen. Anfang 8 Uhr. **D. V.**

Generalversammlung der Genossenschaft selbstständ. Schuhmacher

Montag den 15. Januar, Abends 8 Uhr, Herrn Kühnrich's Restaurant, Nicolaisstr. 51.
Tagesordnung: Bericht der Revisoren. Justification der Rechnungen. Neuwahl des Gesammt-Vorstandes. **D. V.**

Zur Beachtung für Schuhmacher.

Unser Verlehr und Arbeitnachweis befindet sich nicht mehr Rittersstraße 39, sondern Burgstraße 20 (Thüringer Hof). Wir ersuchen hiermit die Herren Prinzipale sowie Gehilfen, sich gefälligst dahin wenden zu wollen. Arbeitnachweis: Montag von 10—12 Uhr Vormittags, die übrigen Tage bis mit Freitag von 8—9 Uhr Abends.
Die Gewerkschaft der Schuhmacher.

Genossenschaft der vereinigten Schlosser, Mechaniker und Maschinenbauer zu Leipzig.

Quartalsversammlung Montag den 15. Januar Abends 5 Uhr in der Restauration von Schwender, Neumarkt Nr. 18.
Tagesordnung: Jahresbericht. Cassenbericht resp. Justification der Rechnung. Neuwahl des Vorstandes. Beschluß über Höhe der Mitgliederbeiträge. Etwaige Anträge u. Der Vorstand.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Zu der morgen den 15. huj im Vereinslocal (Tzooli) stattfindenden Monatsversammlung werden die Mitglieder hierdurch eingeladen. **Der Vorstand.**

Kranken- und Sterbecasse der Klempner- und Zinngießergehilfen.

Generalversammlung. Sonnabend den 20. Januar im Locale des Herrn Michael, Bindmühlenstraße Nr. 7. Anfang Abends 8 Uhr. Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht. 2) Bericht der Revisoren. 3) Antrag über Handhabung des § 2 der Statuten. 4) Antrag über Abänderung des Satzes g. in § 23 der Statuten. 5) Feststellung der Beamtengelalte und Wahl des Gesamtausschusses. — Um zahlreiches und punctliches Erscheinen der Mitglieder bittet **der Vorstand.**

sein, als damit ein vielversprechender Anfang gemacht wäre, dem Culturkampf jene Leidenschaftlichkeit zu nehmen, welche von Seiten der Regierung und der nationalliberalen Fraction künstlich genährt worden ist, um einen Keil zu schieben zwischen die sonst geschlossene Masse der anständig freisinnigen Männer.

Dr. W. Krippig, 13. Januar. Heute vollzog sich einer der die Habilitation in der theologischen Facultät vorbereitenden Acte, die Probenvorlesung des Licentiaten der Theologie Friedrich Leopold Hermann Guthe aus Bielefeld (Braunschweig).

Dr. W. Krippig, 13. Januar. Londons illustriertes Weltblatt, das Urbild und noch immer das Vorbild unserer Leipziger „Illustrirten Zeitung“, hat einen seiner Hauptmitarbeiter in Kriegsklängen, Hr. Robert Landells, durch den Tod verloren.

Dr. W. Krippig, 13. Januar. Das milde Winterwetter hat die Thätigkeit im Bauwesen bis jetzt fast gar keine Unterbrechungen erleiden lassen und die meisten Baumeister sind dadurch in den Stand gesetzt worden, die eingegangenen Bauverbindlichkeiten erfüllen zu können.

Krippig, 13. Januar. In der Gölzstraße betraf gestern Abend einen Fabrikanten aus Dresden der Unfall, beim Vorübergehen an einer Drohsche von dem Drohschenguale in den rechten Arm gebissen und dadurch erheblich verletzt zu werden.

Krippig, 13. Januar. Der hiesige Buchhandlungs-Gehülfsen-Berein bezieht heute Abend sein Stiftungsfest im großen Saale des Schützenhauses durch Concert, Festmahl und Ball mit Cothlen.

Krippig, 13. Januar. Im vergangenen Jahre veranstaltete bekanntlich der Musikdirector Bülse unter dem Protectorat des Albertvereins in einer Mehrzahl sächsischer Städte Concerte, deren Reinerträge der Casse des gedachten Vereins zufließen sollten.

Hübner's Theater-Academie hier selbst, Wiesenstraße 18b, hat während ihres circa drei und einhalbjährigen Bestehens sehr günstige Resultate aufzuweisen. Das Institut wurde bisher von 45 Elenen, und zwar von 12 Damen und 33 Herren, besucht.

Krippig, 13. Januar. Das milde Winterwetter hat die Thätigkeit im Bauwesen bis jetzt fast gar keine Unterbrechungen erleiden lassen und die meisten Baumeister sind dadurch in den Stand gesetzt worden, die eingegangenen Bauverbindlichkeiten erfüllen zu können.

Krippig, 13. Januar. In der Gölzstraße betraf gestern Abend einen Fabrikanten aus Dresden der Unfall, beim Vorübergehen an einer Drohsche von dem Drohschenguale in den rechten Arm gebissen und dadurch erheblich verletzt zu werden.

Krippig, 13. Januar. Der hiesige Buchhandlungs-Gehülfsen-Berein bezieht heute Abend sein Stiftungsfest im großen Saale des Schützenhauses durch Concert, Festmahl und Ball mit Cothlen.

Krippig, 13. Januar. Im vergangenen Jahre veranstaltete bekanntlich der Musikdirector Bülse unter dem Protectorat des Albertvereins in einer Mehrzahl sächsischer Städte Concerte, deren Reinerträge der Casse des gedachten Vereins zufließen sollten.

Krippig, 13. Januar. Im vergangenen Jahre veranstaltete bekanntlich der Musikdirector Bülse unter dem Protectorat des Albertvereins in einer Mehrzahl sächsischer Städte Concerte, deren Reinerträge der Casse des gedachten Vereins zufließen sollten.

Symphonie-Concert.

Leipzig, 13. Januar. Nachdem das Gewandhausorchester, sowie die Bülse'sche Capelle das Verständnis und den Sinn für symphonische Tondichtungen durch viele Concerte bereits wahr gemacht haben, scheinen diese musikalischen Genüsse mehr und mehr Theilnahme in allen Kreisen zu finden.

Aber auch die anderen Leistungen, welche der Abend bot, waren (mit Ausnahme der Bach'schen Sonate Nr. 1, welche für ein Laien-Publicum wenig Anspruchendes hat) wahrhaft erquickend und fanden bei hiesigen Musikern Beifall.

Am Freitag sah sich unsere Polizei in die traurige Nothwendigkeit versetzt, einen 13jährigen und einen 14jährigen Knaben von hier wegen verübten Diebstahls und Betrugs im Wiederholungsfalle festzunehmen und auf dem Raschmarkt zur Haft zu bringen.

Ein im Brühl bei seinen Eltern wohnhafter Schumaachergehilfe wurde an demselben Tage wegen fortgesetzten Gesses und Hausfriedens, und weil er polizeilichen Ruhegeböten nicht Folge geleistet, von einem Schupmann aus der ertellichen Behausung abgeholt und nach dem Raschmarkt gebracht.

Krippig, 13. Januar. In der Wohnung ihrer Dienerschaft auf der Sidonienstraße machte heute Vormittag ein 16 Jahre altes Dienstmädchen aus Glauchau den Versuch, sich zu vergiften durch den Genuß von Wasser, in welches sie die abgekochten Pflanzkörner von Streichholz gegeben hatte.

Die russische Dame Dobrowolska, welche in Bern das Attentat gegen den russischen Gesandten, Fürsten Gortschakoff, verübte, und deshalb verhaftet wurde, ist jetzt von dem Director der Irrenanstalt Balbau bei Bern und von noch mehreren anderen Ärzten als zeitweilig irrünftig erklärt worden, woraus die Unternehmung sofort eingestellt worden ist.

schiedenster Beurtheilung des Instituts der gemischten Commissionen, er habe Baillet seiner Stelle entbunden, weil derselbe den Anweisungen seines Vorgesetzten, des Generalprocurators, keine Folge geleistet habe.

Petersburg, 13. Januar. Der „Golos“ bepricht die Sachlage und meint, die Worte erlaube sich mit der Conferenz Spott zu treiben, die Schuld Rußlands dürfe erschöpft sein.

Konstantinopel, 12. Januar. Heute fand auf der russischen Botschaft eine Versammlung der Bevollmächtigten der Mächte statt. Es verhandelt, die Worte motivirt ihre Weigerung, die 8 wesentlichen Punkte der Borconferenz anzunehmen, folgendermaßen: Die Concessionen hinsichtlich des Gebietes Serbiens und Montenegro sind unvertretlich mit Artikel 1 der Verfassung.

Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 12. Januar um 8 Uhr Morgens:

Table with columns: Ort, Barom., u. d. Meereshöhe, Wind, Wetter, Temperatur in Celsius-Graden. Lists various locations like Tharso, Valentia, Yarmouth, etc., with their respective weather and temperature data.

Die Vorzüge der neuen Concurs-Ordnung.

Das „Deutsche Handelsblatt“ beschäftigt sich wiederholt mit der Concurs-Ordnung. Dieselbe wird als ein gesetzgeberisches Meisterwerk bezeichnet.

1) Der Unterschied zwischen kaufmännischem und gemeinem Concurs ist ersterlicher Weise befristet.

Volkswirtschaftliches.

2) Eine wichtige Reform, daß das System der berüchtigt gewordenen Verrechte, das namentlich im gemeinen Recht so außerordentlich schädlich gewirkt hat, principieil beseitigt wird.

4) Die Erwerbungen des Schuldners nach der Concursöffnung bilden fernerhin kein Object des Verfalls mehr.

Die Herrschaft des „Caisse-faire-System“

zählenden Ungläubigen moralisch und juristisch für vogelfrei zu erklären und nur von den „Interessen der Gläubiger“ zu reden, verräth den naiven Rangel an Schuldbewußtsein, wodurch sich das dominirende System seinen Opfern gegenüber auszeichnet und unbewußt selbst das Denken und Empfinden der besseren Elemente und sonst erleuchteter und wohlwollender Kreise noch immer beherrscht.

4) Die Erwerbungen des Schuldners nach der Concursöffnung bilden fernerhin kein Object des Verfalls mehr.

Schwaab's Universitätskatalog für Handel und Gewerbe von Wilmanns.

Berlin 1877, Carl G. Dun. Preis 75 A, mit Notizkalender 1 1/2 A. Das dies Notizbuch vor manchem andern auszeichnet, ist der große Reichthum an Notizen aller Art.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various fragments of text and page numbers.

... 3 57 sh - d, Montland Nr. 1 55 sh 3 d, Nr. 3 ...

... 3 57 sh - d, Nr. 3 56 sh - d, f. a. B. Glas ...

... 3 57 sh - d, Nr. 3 56 sh - d, f. a. B. Glas ...

... 3 57 sh - d, Nr. 3 56 sh - d, f. a. B. Glas ...

... 3 57 sh - d, Nr. 3 56 sh - d, f. a. B. Glas ...

... 3 57 sh - d, Nr. 3 56 sh - d, f. a. B. Glas ...

... 3 57 sh - d, Nr. 3 56 sh - d, f. a. B. Glas ...

... 3 57 sh - d, Nr. 3 56 sh - d, f. a. B. Glas ...

... 3 57 sh - d, Nr. 3 56 sh - d, f. a. B. Glas ...

... 3 57 sh - d, Nr. 3 56 sh - d, f. a. B. Glas ...

... 3 57 sh - d, Nr. 3 56 sh - d, f. a. B. Glas ...

... 3 57 sh - d, Nr. 3 56 sh - d, f. a. B. Glas ...

... 3 57 sh - d, Nr. 3 56 sh - d, f. a. B. Glas ...

... 3 57 sh - d, Nr. 3 56 sh - d, f. a. B. Glas ...

... 3 57 sh - d, Nr. 3 56 sh - d, f. a. B. Glas ...

Table with 4 columns: Item, Price, Unit, and Remarks. Includes entries for various types of flour and grain.

Table with 4 columns: Item, Price, Unit, and Remarks. Includes entries for various types of oil and fat.

Landwirthschaftliches. Aus dem Saal- und Unstruthale, 10. Januar. Der diesjährige Winter scheint im Ganzen die Eigenschaften eines großentheils frühlingsbehaltenen zu wollen.

Manchester, 8. Januar. Technischer Wochenbericht von S. Simon, Ingenieur, 7 St. Peter's Square. In der Seidenweberei ist jetzt ein neuer Schritt eingeleitet, welcher statt des Weberstuhls eine Webmaschine verwendet.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries for telegraphical courses and other financial data.

Leipziger Börse. Productenpreise den 13. Januar 1877, Mittags 1 Uhr. Weizen pr. 1000 R. netto loco 221-231 A bez.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries for various types of bonds and securities.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries for various types of stocks and shares.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries for various types of bonds and securities.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries for various types of stocks and shares.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries for various types of bonds and securities.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries for various types of stocks and shares.

Schiffahrtsberichte. New-York, 11. Januar. Der Nordd. Lloyd-Dampfer „Germann“ traf von Bremen ein.

Leipziger Börsen-Course am 13. Januar 1877.

Wechsel.				Eisenbahn-Prioritäts.				Eisenbahn-Stamm-Akt.				Bank- u. Cred.-Akt.				Kohlen-Aktien und Prioritäten.				Ausländ. Fonds.				Sorten.			
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.				Eisenbahn-Prioritäts.				Eisenbahn-Stamm-Akt.				Bank- u. Cred.-Akt.				Kohlen-Aktien und Prioritäten.				Ausländ. Fonds.				Sorten.			
Belgische Bankplätze pr. 100 Frs.				Eisenbahn-Prioritäts.				Eisenbahn-Stamm-Akt.				Bank- u. Cred.-Akt.				Kohlen-Aktien und Prioritäten.				Ausländ. Fonds.				Sorten.			
London pr. 1 L. Sterl.				Eisenbahn-Prioritäts.				Eisenbahn-Stamm-Akt.				Bank- u. Cred.-Akt.				Kohlen-Aktien und Prioritäten.				Ausländ. Fonds.				Sorten.			
Paris pr. 100 Franco				Eisenbahn-Prioritäts.				Eisenbahn-Stamm-Akt.				Bank- u. Cred.-Akt.				Kohlen-Aktien und Prioritäten.				Ausländ. Fonds.				Sorten.			
Petersburg pr. 100 R.-M.				Eisenbahn-Prioritäts.				Eisenbahn-Stamm-Akt.				Bank- u. Cred.-Akt.				Kohlen-Aktien und Prioritäten.				Ausländ. Fonds.				Sorten.			
Warschau pr. 100 S.-R.				Eisenbahn-Prioritäts.				Eisenbahn-Stamm-Akt.				Bank- u. Cred.-Akt.				Kohlen-Aktien und Prioritäten.				Ausländ. Fonds.				Sorten.			
Wien pr. 100 fl. in Oesterr. Währ.				Eisenbahn-Prioritäts.				Eisenbahn-Stamm-Akt.				Bank- u. Cred.-Akt.				Kohlen-Aktien und Prioritäten.				Ausländ. Fonds.				Sorten.			
K. S. p. 8 T. 189,40 G.				1. Jan. Altenburg-Zeitz 100 96,75 P.				1. Jan. Allg. D. Cr.-A. u. Leipzig 100 108,75 P.				1. Jan. Friedenau Grube 100 40 P.				Oest. Goldrente 1000, 200 60,25 G.				K. Russ. wicht. 1/2 Imperials 5 Rubel pr. Stück 15,67 G.							
L. S. p. 2 M. 168,50 B.				do. Aussig-Teplitz 100 113,50 P.				do. Berlin, Dis.-Ges.-Anth. 200 106 G.				do. Marienruhe h. do. 100 75 P.				do. Silberrente 1000-1000 54,50 G.				20 Franco-Stücke 16,22 G.							
L. S. p. 3 M. 81,05 G.				do. Bergisch-Märkische 100 80,35 G.				do. Chemnitz-Bank-Verein 100 77 P.				do. Prehtitzer Braunk.-A.-G. 100 33 G.				do. Papierrente 100-50 R. 50 P.				Kaiserliche Ducaten 1,10 G.							
L. S. p. 5 T. 20,42 G.				do. Berlin-Anhalt 100 104,30 P. G.				do. Coburger Cred.-Gesellschaft 100 88,75 G.				do. Vereinigte Grubenwerke 100 20 P.				do. Loose von 1854 350 R. C.M. 90 P.				Oesterreich. Silbergulden pr. 100 fl. O. W. 1,10 G.							
L. S. p. 3 M. 20,32 G.				do. do. Dresden 100 102,50 P.				do. Darmstädter Bank 100 80 G.				do. do. Pr.-A. 100 74,5 F.				do. Or.-Loose (M.p.St.) 100 S. P. 293 G.				do. v. 1866 50 - - 97 G.							
L. S. p. 8 T. 81,15 G.				do. do. do. 100 102,50 P.				do. Deutsche Bank 100 88,75 G.				do. Kaisergrube 100 160 P.				do. L. v. 1864 500 - - 345 P.				do. Lv. 1864 (M.p.St.) 100 - - 245 P.							
L. S. p. 3 M. 80,60 G.				do. do. Potsdam-Magdeb. 100 79 G.				do. Dresdner Bank 100 79,50 P.				do. Lugau-Niederwieschn. 100 800 P.				do. Raab-Gr. 109 Thlr. L. 65 P.				do. Russ. Fr.-Anl. v. 1864 Rub. 100 P. 150,50 P.							
L. S. p. 21 T.				do. do. do. 100 102,50 P.				do. Gothaer Privat-Bank 100 87 G.				do. do. Schader 100 270				do. do. - 1855 142 G.				do. do. - 1855 142 G.							
L. S. p. 3 M.				do. do. do. 100 102,50 P.				do. Cassen Verein 100 95 P.				do. do. Pr.-St.-A. 100 115 P.				do. do. do. v. 1871 100 190 P.				do. do. do. - 1855 98,75 P.							
L. S. p. 8 T.				do. do. do. 100 102,50 P.				do. Dis.-Gesellschaft 100 67 P.				do. do. do. v. 1871 100 190 P.				do. do. do. - 1855 98,75 P.				do. do. do. - 1855 98,75 P.							
L. S. p. 3 M.				do. do. do. 100 102,50 P.				do. Vereins-Bank 100 90,25 G.				do. do. do. v. 1871 100 190 P.				do. do. do. - 1855 98,75 P.				do. do. do. - 1855 98,75 P.							
L. S. p. 8 T.				do. do. do. 100 102,50 P.				do. do. do. v. 1871 100 190 P.				do. do. do. v. 1871 100 190 P.				do. do. do. - 1855 98,75 P.				do. do. do. - 1855 98,75 P.							
L. S. p. 3 M.				do. do. do. 100 102,50 P.				do. do. do. v. 1871 100 190 P.				do. do. do. v. 1871 100 190 P.				do. do. do. - 1855 98,75 P.				do. do. do. - 1855 98,75 P.							
L. S. p. 8 T.				do. do. do. 100 102,50 P.				do. do. do. v. 1871 100 190 P.				do. do. do. v. 1871 100 190 P.				do. do. do. - 1855 98,75 P.				do. do. do. - 1855 98,75 P.							
L. S. p. 3 M.				do. do. do. 100 102,50 P.				do. do. do. v. 1871 100 190 P.				do. do. do. v. 1871 100 190 P.				do. do. do. - 1855 98,75 P.				do. do. do. - 1855 98,75 P.							

Beantworteter Haupt-Redacteur Dr. Götter in Weinzig. Für den politischen Theil verantwortlich Dr. Arnold Buber in Leipzig, für den Börsenwirtschaftlichen Theil G. S. Rauer in Leipzig. Redacteur des musikalischen Theils Prof. Dr. C. Paul in Leipzig. Druck u. Verlag von G. Holz in Leipzig.